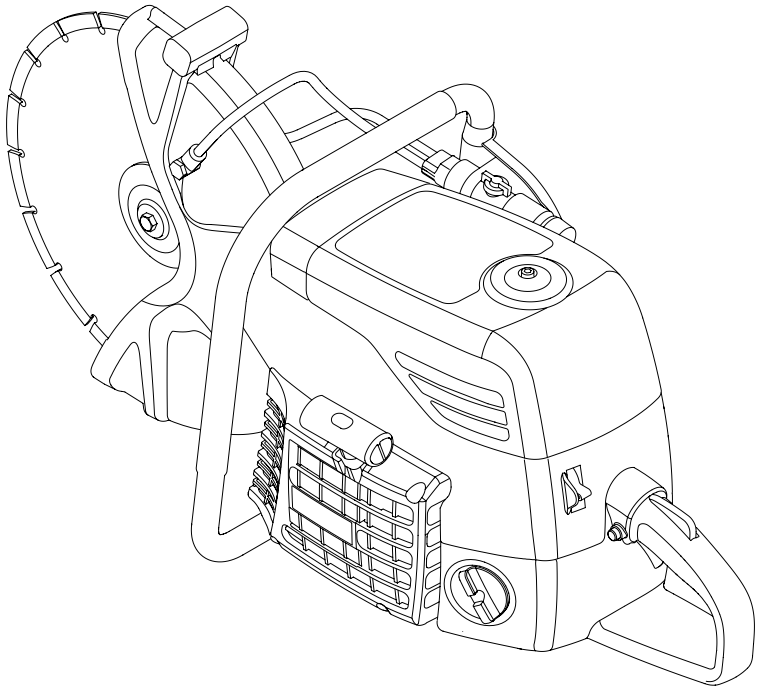
Betriebsanleitung

Benzin-Trennschneider

BTS

630, 635, 635s



02.2011

0217780de / 004

Hersteller

Wacker Neuson SE
Preußenstraße 41
80809 München
www.wackerneuson.com

Tel.: +49-(0)89-354 02-0
Fax: +49-(0)89-354 02-390

Original-Betriebsanleitung

1 Vorwort 5

2 Einleitung 6
2.1 Darstellungsmittel dieser Betriebsanleitung 6
2.2 Wacker Neuson Ansprechpartner 7
2.3 Beschriebene Gerätetypen 7
2.4 Kennzeichnung des Geräts 8

3 Sicherheit 9
3.1 Grundsatz 9
3.2 Qualifikation des Bedienpersonals 12
3.3 Schutzausrüstung 13
3.4 Transport 15
3.5 Betriebssicherheit 15
3.6 Sicherheit beim Betrieb von Handgeräten 18
3.7 Sicherheit beim Betrieb von Verbrennungsmotoren 18
3.8 Sicherheit beim Betrieb von Trennschneidern 21
3.9 Wartung 25
3.10 Sicherheits- und Hinweisaufkleber 27
3.11 Sicherheits- und Hinweissymbole 31
3.12 Sicherheitseinrichtungen 32

4 Lieferumfang 33

5 Aufbau und Funktion 34
5.1 Einsatzzweck 34
5.2 Funktionsweise 34

6 Komponenten und Bedienelemente 35

7 Transport 38

8 Erste Inbetriebnahme 39
8.1 Trennvorrichtung außen montieren 39

9 Bedienung und Betrieb 44
9.1 Vor Inbetriebnahme 44
9.1.1 Prüfungen vor Inbetriebnahme 44
9.1.2 Trennscheibe wechseln 44
9.2 In Betrieb nehmen 46
9.2.1 Motor starten 46
9.3 Gerät betreiben 50
9.4 Außer Betrieb nehmen 51

10 Wartung 52
10.1 Wartungsplan 53
10.2 Wartungsarbeiten 54
10.2.1 Gerät reinigen 54
10.2.2 Kraftstoff nachfüllen 55
10.2.3 Keilriemen spannen 57
10.2.4 Druckscheiben prüfen 58
10.2.5 Luftfilter reinigen/wechseln 59
10.2.6 Zündkerze prüfen/reinigen/wechseln 61
10.2.7 Keilriemen wechseln 63
10.2.8 Kraftstofffilter wechseln 66
10.2.9 Leerlaufdrehzahl einstellen 67
10.2.10 Funkenfänger reinigen 68
10.2.11 Auslasskanal reinigen 69
11 Störungsbeseitigung 71
12 Zubehör 72
13 Lagerung 73
14 Technische Daten 74
14.1 BTS 630, 635, 635s 74
14.2 Kraftstoff-Mischtabelle 76
EG-Konformitätserklärung 77

1 Vorwort

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die sichere Wartung Ihres Wacker Neuson Geräts. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen müssen Sie die Sicherheitshinweise gründlich durchlesen, sich damit vertraut machen und sie jederzeit beachten.

Diese Betriebsanleitung ist keine Anleitung für umfangreiche Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten. Solche Arbeiten müssen vom Wacker Neuson Service bzw. von anerkanntem Fachpersonal durchgeführt werden.

Beim Bau dieses Geräts wurde großer Wert auf die Sicherheit seiner Bediener gelegt. Ein unsachgemäßer Betrieb oder eine unvorschriftsmäßige Wartung können jedoch Gefahren verursachen. Bedienen und warten Sie bitte Ihr Wacker Neuson Gerät entsprechend den Angaben in dieser Betriebsanleitung. Es wird Ihnen diese Aufmerksamkeit mit einem störungsfreien Betrieb und einer hohen Verfügbarkeit danken.

Defekte Geräteteile sind umgehend auszutauschen!

Bei Fragen zu Betrieb oder Wartung wenden Sie sich bitte an Ihren Wacker Neuson Ansprechpartner.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung.

Copyright 2011 Wacker Neuson SE

Diese Betriebsanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher, vorheriger, schriftlicher Genehmigung durch Wacker Neuson reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Jede von Wacker Neuson nicht genehmigte Art der Vervielfältigung, Verbreitung oder Speicherung auf Datenträgern in jeglicher Form und Art stellt einen Verstoß gegen das geltende Urheberrecht dar und wird gerichtlich verfolgt.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unserer Geräte dienen oder die den Sicherheitsstandard erhöhen, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

2 Einleitung

2.1 Darstellungsmittel dieser Betriebsanleitung

Warnsymbole

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise der Kategorien: GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, ACHTUNG.

Diese sind zu befolgen, um die Gefahr von Tod oder Verletzung des Bedieners, Sachschäden oder nicht fachgerechtem Service auszuschließen.

GEFAHR
Dieser Warnhinweis weist auf unmittelbar drohende Gefahren hin, die zu Tod oder schweren Verletzungen führen.
► Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.

WARNUNG
Dieser Warnhinweis weist auf mögliche Gefahren hin, die zu Tod oder schweren Verletzungen führen können.
► Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.

VORSICHT
Dieser Warnhinweis weist auf mögliche Gefahren hin, die zu leichten Verletzungen führen können.
► Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.

ACHTUNG
Dieser Warnhinweis weist auf mögliche Gefahren hin, die zu Sachschäden führen können.
► Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.

Hinweise

Hinweis: Hier bekommen Sie ergänzende Informationen.

Handlungsanweisung

- ▶ Dieses Symbol fordert Sie auf, etwas zu tun.
- 1. Nummerierte Handlungsanweisungen fordern Sie auf, etwas in der vorgegebenen Reihenfolge zu tun.
- ■ Dieses Symbol dient der Auflistung.

2.2 Wacker Neuson Ansprechpartner

Ihr Wacker Neuson Ansprechpartner ist, je nach Land, Ihr Wacker Neuson Service, Ihre Wacker Neuson Tochtergesellschaft oder Ihr Wacker Neuson Händler.

Adressen finden Sie im Internet unter www.wackerneuson.com.

Die Adresse des Herstellers finden Sie am Anfang dieser Betriebsanleitung.

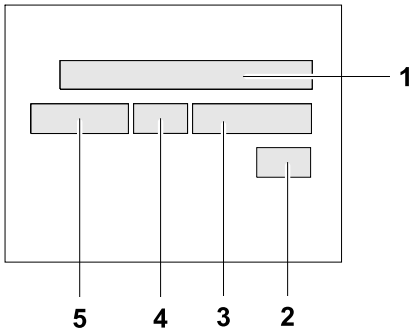
2.3 Beschriebene Gerätetypen

Diese Betriebsanleitung gilt für verschiedene Gerätetypen aus einer Produktreihe. Aus diesem Grund können manche Abbildungen vom Aussehen Ihres Geräts leicht abweichen. Außerdem können Komponenten beschrieben sein, die nicht Bestandteil Ihres Geräts sind.

Einzelheiten zu den beschriebenen Gerätetypen finden Sie im Kapitel *Technische Daten*.

2.4 Kennzeichnung des Geräts

Daten des Typenschilds



Das Typenschild enthält Angaben, die Ihr Gerät eindeutig identifizieren. Diese Angaben sind für die Bestellung von Ersatzteilen und bei Rückfragen zu technischen Sachverhalten erforderlich.

▶ Notieren Sie die Angaben Ihres Geräts in folgender Tabelle:

Pos.	Bezeichnung	Ihre Angaben
1	Gruppe und Typ	
2	Baujahr	
3	Maschinen-Nr.	
4	Versions-Nr.	
5	Artikel-Nr.	

3 Sicherheit

3.1 Grundsatz

Stand der Technik

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner unsachgemäßen Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter oder Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- Trennen von Beton, Stein und Keramik.
- Trennen von Metall.
- Trennen von Asphalt.

Das Gerät darf nur mit Trennscheiben betrieben werden, die für das Gerät und das zu trennende Material bestimmt sind.

Das Gerät darf nicht zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- Trennen von Holz.
- Trennen von Kunststoffen.
- Trennen von asbesthaltigen oder anderen gesundheitsgefährdenden Materialien.
- Trennen von faserigen oder weichen Materialien.
- Schleifen (mit der Seitenfläche der Trennscheibe).

Das Gerät darf nicht mit Sägeblättern, Messern, Bürsten, etc. betrieben werden.

Das Gerät darf nicht als Handkreissäge betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten der vorgeschriebenen Pflege- und Wartungsanweisungen.

Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden entfallen Haftung und Gewährleistung des Herstellers. Das Risiko trägt allein der Bediener.

Bauliche Veränderung

Nehmen Sie auf keinen Fall bauliche Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers vor. Sie gefährden dadurch Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen! Außerdem entfallen Haftung und Gewährleistung des Herstellers.

Eine bauliche Veränderung liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Öffnen des Geräts und dauerhaftes Entfernen von Bauteilen, die von Wacker Neuson stammen.
- Einbauen neuer Bauteile, die nicht von Wacker Neuson stammen oder nicht in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.
- Anbauen von Zubehör, das nicht von Wacker Neuson stammt.

Ersatzteile, die von Wacker Neuson stammen, können Sie unbedenklich einbauen.

Zubehör, das für Ihr Gerät im Wacker Neuson Lieferprogramm erhältlich ist, können Sie unbedenklich anbauen. Beachten Sie dazu die Anbauvorschriften in dieser Betriebsanleitung.

Bohren Sie das Gehäuse nicht an, um z. B. Schilder anzubringen. Wasser kann in das Gehäuse eindringen und das Gerät beschädigen.

Voraussetzung für den Betrieb

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Geräts setzt Folgendes voraus:

- Sachgemäßer Transport, Lagerung, Aufstellung.
- Sorgfältige Bedienung.
- Sorgfältige Pflege und Wartung.

Betrieb

Betreiben Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß und in technisch einwandfreiem Zustand.

Betreiben Sie das Gerät nur sicherheits- und gefahrenbewusst und mit sämtlichen Schutzeinrichtungen. Verändern oder umgehen Sie keine Sicherheitseinrichtungen.

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Wirksamkeit der Bedienelemente und Sicherheitseinrichtungen.

Betreiben Sie das Gerät nie in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Wartung

Für die einwandfreie und dauerhafte Funktion des Geräts sind regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich. Vernachlässigte Wartung verringert die Sicherheit des Geräts.

- Halten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Wartungsintervalle ein.
- Setzen Sie das Gerät nicht ein, wenn Wartungen oder Reparaturen notwendig sind.

Störungen

Bei Funktionsstörungen müssen Sie das Gerät sofort ausschalten und sichern.

Beseitigen Sie umgehend Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können!

Lassen Sie beschädigte oder defekte Bauteile umgehend ersetzen!

Weitere Information entnehmen Sie dem Kapitel *Störungsbeseitigung*.

Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie nur Ersatzteile von Wacker Neuson oder solche, die in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.

Verwenden Sie nur Zubehör von Wacker Neuson.

Bei Nichtbeachtung entfällt jegliche Haftung.

Haftungsausschluss

Bei folgenden Verstößen lehnt Wacker Neuson jegliche Haftung an Personen- und Sachschäden ab:

- Bauliche Veränderung.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung.
- Unsachgemäße Handhabung.
- Verwenden von Ersatzteilen, die nicht von Wacker Neuson stammen oder nicht in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.
- Verwenden von Zubehör, das nicht von Wacker Neuson stammt.

Betriebsanleitung

Bewahren Sie die Betriebsanleitung am Gerät oder am Einsatzort des Geräts ständig griffbereit auf.

Sollten Sie die Betriebsanleitung verlieren oder ein weiteres Exemplar benötigen, so wenden Sie sich an Ihren Wacker Neuson Ansprechpartner oder laden Sie die Betriebsanleitung aus dem Internet herunter (www.wackerneuson.com).

Händigen Sie diese Betriebsanleitung jedem weiteren Bediener oder nachfolgenden Eigentümer des Geräts aus.

Länderspezifische Vorschriften

Beachten Sie auch länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien zu Unfallverhütung und Umweltschutz, z. B. Umgang mit Gefahrstoffen, Tragen persönlicher Schutzausrüstung.

Ergänzen Sie die Betriebsanleitung um weitere Anweisungen zur Berücksichtigung betrieblicher, behördlicher, nationaler oder allgemeingültiger Sicherheitsrichtlinien.

Bedienelemente

Halten Sie die Bedienelemente des Geräts stets trocken, sauber, öl- und fettfrei.

Bedienelemente, wie z. B. Ein/Aus-Schalter, Gasgriffe, etc., dürfen nicht unzulässig arretiert, manipuliert oder verändert werden.

Auf Schäden prüfen

Überprüfen Sie mindestens einmal pro Schicht das ausgeschaltete Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Schäden oder Mängel erkennbar sind.

Lassen Sie Schäden und Mängel umgehend beseitigen.

Aufsicht

Lassen Sie ein laufendes Gerät niemals ohne Aufsicht!

3.2 Qualifikation des Bedienpersonals

Qualifikation des Bedieners

Nur ausgebildetes Fachpersonal darf das Gerät in Betrieb setzen und betreiben. Außerdem gelten folgende Voraussetzungen:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
- Sie sind körperlich und geistig geeignet.
- Sie sind im selbständigen Betreiben des Geräts unterwiesen.
- Sie sind in der bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts unterwiesen.
- Sie sind mit den notwendigen Sicherheitsvorrichtungen vertraut.
- Sie sind berechtigt, Geräte und Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik selbständig in Betrieb zu nehmen.
- Sie sind vom Unternehmer oder Betreiber zum selbständigen Arbeiten mit dem Gerät bestimmt.
- Sie dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten, wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen.

Fehlbedienung

Bei Fehlbedienung, Missbrauch oder Bedienung durch ungeschultes Personal drohen Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter, sowie für das Gerät oder andere Sachwerte.

Pflichten des Betreibers

Der Betreiber muss dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.

Empfehlungen zur Arbeit

Bitte befolgen Sie folgende Empfehlungen:

- Arbeiten Sie nur in guter körperlicher Verfassung.
- Arbeiten Sie konzentriert, vor allem zum Ende der Arbeitszeit.
- Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn Sie müde sind.
- Führen Sie alle Arbeiten ruhig, umsichtig und vorsichtig durch.
- Arbeiten Sie niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten. Ihr Sehvermögen, Ihr Reaktionsvermögen und Ihr Urteilsvermögen können beeinträchtigt werden.
- Arbeiten Sie so, dass keine Dritten geschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten.

3.3 Schutzausrüstung

Arbeitskleidung

Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein.

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen.

Tragen Sie nur schwer entflammbare Arbeitskleidung.

Persönliche Schutzausrüstung

Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, um Verletzungen und Gesundheitsschäden zu vermeiden:

- Sicherheitsschuhe.
- Arbeitshandschuhe aus festem Material.
- Arbeitsanzug aus festem Material.
- Schutzhelm.
- Gehörschutz.
- Gesichtsschutz.
- Augenschutz.
- Atemschutz bei staubhaltiger Luft.

Beim Trennen von Metall Arbeitskleidung aus schwer entflammbarem Material tragen. Brandgefahr durch Funkenflug.

Gehörschutz

Bei diesem Gerät ist die Überschreitung der länderspezifisch zulässigen Lärmgrenze (personenbezogener Beurteilungspegel) möglich. Deshalb müssen Sie u. U. einen Gehörschutz tragen. Den exakten Wert entnehmen Sie dem Kapitel *Technische Daten*.

Arbeiten Sie mit Gehörschutz besonders aufmerksam und umsichtig, da Sie Geräusche, z. B Schreie oder Signaltöne nur eingeschränkt wahrnehmen.

Wacker Neuson empfiehlt, immer Gehörschutz zu tragen.

Tragen Sie speziellen Gehörschutz, der es ermöglicht, Audio-Signale zu hören.

Atemschutz

Tragen Sie beim Trennen unter starker Staubentwicklung immer einen geeigneten Atemschutz.

Verwenden Sie die Wasserzufuhr oder eine Absaugung, wenn möglich.

Feuerlöscher bereitstellen

Stellen Sie sicher, dass sich immer ein Feuerlöscher am Arbeitsort befindet.

Tägliche Nutzungsdauer nicht überschreiten

Das Gerät erzeugt Vibrationen und Lärm.

Befolgen Sie länderspezifische Vorschriften und Richtlinien bezüglich der zulässigen täglichen Nutzungsdauer des Geräts.

Tragen Sie immer die vorgeschriebene Schutzausrüstung.

Die vom Gerät ausgehende Lärm- und Schwingungsbelastung finden Sie im Kapitel *Technische Daten*.

3.4 Transport

Gerät tragen

Gerät nicht mit rotierender Trennscheibe tragen oder transportieren.

Tragen Sie das Gerät nur, wenn sich der Motor im Leerlauf befindet und die Trennscheibe nicht rotiert.

Gerät ausschalten

Schalten Sie vor dem Transport das Gerät aus und lassen Sie den Motor abkühlen.

Tank entleeren

Wacker Neuson empfiehlt vor dem Transport den Kraftstofftank zu entleeren und den Vergaser leer zu fahren. Kraftstoff könnte auslaufen, z. B. wenn das Gerät kippt.

Beachten Sie die Gefahrgutvorschriften des Transportmittels und die nationalen Sicherheitsrichtlinien.

Gerät transportieren

Sichern Sie das Gerät auf dem Transportmittel gegen Umkippen, Herabfallen oder Wegrutschen.

Wiederinbetriebnahme

Montieren und befestigen Sie vor Wiederinbetriebnahme Geräte, Geräteteile, Zubehör oder Werkzeuge, die für Transportzwecke abgebaut waren.

Verfahren Sie nur gemäß Betriebsanleitung.

3.5 Betriebssicherheit

Explosionsgefährdete Umgebung

Betreiben Sie das Gerät nie in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Arbeitsumgebung

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Arbeitsumgebung vertraut. Dazu gehören z. B. folgende Punkte:

- Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich.
- Tragfähigkeit des Bodens.
- Notwendige Absicherung der Baustelle, insbesondere zum öffentlichen Verkehrsbereich.
- Notwendige Absicherung von Wänden und Decken.
- Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.

Sicherheit im Arbeitsbereich

Wenn Sie mit dem Gerät arbeiten, achten Sie besonders auf folgende Punkte:

- Elektrische Leitungen oder Rohre im Arbeitsbereich.
- Gasleitungen oder Wasserleitungen im Arbeitsbereich.
- Wegbrechendes, herabfallendes oder weggeschleudertes Material. Gefährden Sie keine anderen Personen.
- Höchste Aufmerksamkeit in der Nähe von Abgründen oder Abhängen. Absturzgefahr.
- Ausreichender Abstand zu brennbaren Materialien.

Prüfen vor Arbeitsbeginn

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Punkte:

- Zustand der Trennscheibe.
- Sicherheitseinrichtungen.

Gerät in Betrieb nehmen

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise am Gerät und die der Betriebsanleitung.

Nehmen Sie nie ein wartungs- oder reparaturbedürftiges Gerät in Betrieb.

Nehmen Sie das Gerät gemäß Betriebsanleitung in Betrieb.

Standsicherheit

Achten Sie immer auf einen sicheren Stand, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.

- Arbeiten Sie nicht auf Leitern oder Gerüsten.
- Arbeiten Sie nicht über Schulterhöhe.

Umsturzgefahr

Betreiben Sie das Gerät so, dass keine Absturz- oder Umsturzgefahr besteht, z. B. an Rändern, Kanten und Absätzen.

Vorsicht vor beweglichen Teilen

Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidung von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Schwere Verletzungsgefahr durch Einziehen oder Quetschen.

Vorsicht vor giftigen Materialien

Manche Materialien können giftige Chemikalien enthalten, die beim Abbruch frei werden. Tragen Sie deshalb persönliche Schutzausrüstung, damit Sie keinen Arbeitsstaub einatmen und damit kein Arbeitsstaub an Ihre Haut gelangt.

Keine Personen gefährden

Achten Sie darauf, dass keine Personen durch weggeschleuderte oder herabfallende Materialen gefährdet werden. Arbeiten Sie immer sehr aufmerksam und vorausschauend.

Gerät ausschalten

Schalten Sie in folgenden Situationen den Motor aus:

- Vor Pausen.
- Wenn Sie das Gerät nicht benutzen.

Warten Sie vor dem Ablegen des Geräts, bis es vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Stellen oder legen Sie das Gerät so ab, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.

Lagerung

Stellen oder legen Sie das Gerät so sicher ab, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.

Lagerort

Lagern Sie das abgekühlte Gerät nach dem Betrieb an einem abgesperrten, sauberen, frostgeschützten und trockenen Ort, der für Kinder unzugänglich ist.

Vibrationsbelastung

Bei intensiver Nuzung von handgeführten Geräten, können vibrationsbedingte Langzeitschäden nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien, um die Vibrationsbelastung möglichst gering zu halten.

Informationen zur Vibrationsbelastung des Geräts finden Sie im Kapitel *Technische Daten*.

Gesundheitsgefahr durch Staubpartikel oder Dämpfe

Bei der Arbeit mit dem Gerät können Staubpartikel oder Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten können, z. B. Siliziumstäube.

Trennen Sie nur Materialien, die Ihnen bekannt sind und tragen Sie immer geeigneten Atemschutz.

3.6 Sicherheit beim Betrieb von Handgeräten

Sicheres Arbeiten mit Handgeräten

Sichern Sie lose Werkstücke mit geeigneten Mitteln.

Halten Sie das Gerät beim Arbeiten grundsätzlich mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Griffen.

Führen Sie das Gerät beim Arbeiten so, dass Handverletzungen beim Auftreffen auf feste Gegenstände vermieden werden.

Handgerät ordnungsgemäß ablegen

Legen Sie das Gerät behutsam ab. Werfen Sie das Gerät nicht auf den Boden oder von größeren Höhen herab. Beim Herabwerfen kann das Gerät andere Personen verletzen oder selbst beschädigt werden.

3.7 Sicherheit beim Betrieb von Verbrennungsmotoren

Auf Schäden prüfen

Überprüfen Sie mindestens einmal pro Schicht den ausgeschalteten Motor auf Undichtheit und Risse an Kraftstoffleitung, Tank und Tankdeckel.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Schäden oder Mängel erkennbar sind.

Lassen Sie Schäden und Mängel umgehend beseitigen.

Gefahren beim Betrieb

Bei Verbrennungsmotoren entstehen Gefahren besonders beim Betrieb und beim Tanken.

Lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Ansonsten können Personen- oder Sachschäden entstehen!

In der Nähe von verschüttetem Kraftstoff oder wenn Sie Kraftstoffgeruch wahrnehmen, dürfen Sie den Motor nicht starten – Explosionsgefahr!

- Entfernen Sie das Gerät von solchen Stellen.
- Entfernen Sie sofort den verschütteten Kraftstoff!

Drehzahl nicht ändern

Sie dürfen die voreingestellte Motor-Drehzahl nicht ändern, da dies zu Motorschaden führen kann.

Sie dürfen nur die Leerlaufdrehzahl ändern. Die Leerlaufdrehzahl muss so eingestellt sein, dass sich die Trennscheibe im Leerlauf nicht dreht.

Brand verhindern

In unmittelbarer Umgebung des Geräts ist der Umgang mit offenem Feuer sowie das Rauchen verboten.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Abfälle wie Papier, trockene Blätter oder trockenes Gras um den Auspufftopf ansammeln. Die Abfälle könnten sich entzünden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Tanken

Befolgen Sie beim Tanken folgende sicherheitsrelevante Hinweise:

- Nicht in der Nähe von offenem Feuer tanken.
- Nicht rauchen.
- Vor dem Tanken Motor ausschalten und abkühlen lassen.
- In gut belüfteter Umgebung tanken.
- Kraftstoffbeständige Schutzhandschuhe und bei Spritzgefahr Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
- Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Haut- oder Augenkontakt mit Kraftstoff vermeiden.
- Zum Tanken saubere Einfüllhilfen verwenden, z. B. einen Trichter.
- Kraftstoff nicht verschütten, vor allem nicht auf heiße Teile.
- Verschütteten Kraftstoff sofort entfernen.
- Richtige Kraftstoff-Sorte verwenden.
- Kraftstoff nicht mit anderen Flüssigkeiten mischen.
- Tank nur bis zur Maximum-Markierung füllen. Wenn keine Maximum-Markierung vorhanden ist, den Tank nicht vollständig auffüllen.
- Tankdeckel nach dem Tanken sicher verschließen.

Betrieb in geschlossenen Räumen

In geschlossenen oder teil-geschlossenen Räumen wie z. B. Tunneln, Stollen oder tiefen Gräben müssen Sie für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, z. B. durch einen starken Abluftventilator.

Vergiftungsgefahr! Atmen Sie Abgase nicht ein, denn sie enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen kann.

Vorsicht vor heißen Teilen

Berühren Sie keine heißen Teile wie Motorblock oder Auspufftopf während des Betriebs oder kurz danach. Diese Teile werden sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.

Motor reinigen

Reinigen Sie den abgekühlten Motor von Verschmutzungen.

Verwenden Sie dazu keine Kraftstoffe oder Lösungsmittel. Explosionsgefahr!

Gesundheitsgefahr durch Abgase

Warnung

Die Abgase dieses Motors enthalten Chemikalien, von denen der Staat Kalifornien weiß, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden hervorrufen können.

Hinweise zum EPA-Motor (für die USA und Kanada)

Vorsicht

Dieses Gerät ist mit einem EPA-zertifizierten Motor ausgestattet. Der Betrieb der Gerätes bei einem Atmosphärendruck von weniger als 96 kPa kann sich auf den Kraftstoffverbrauch und die Leistung auswirken.

Keine Starthilfe-Sprays verwenden

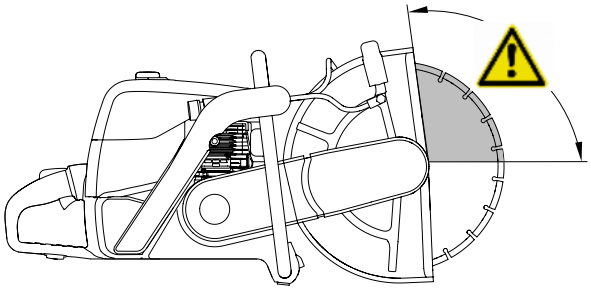
Brandgefahr durch hochentzündliche Starthilfe-Sprays.

Verwenden Sie keine Starthilfe-Sprays.

Starthilfesprays sind hochentzündlich und können Fehlzündungen sowie Motorschaden verursachen.

3.8 Sicherheit beim Betrieb von Trennschneidern

Rückschlag (Kick-Back)



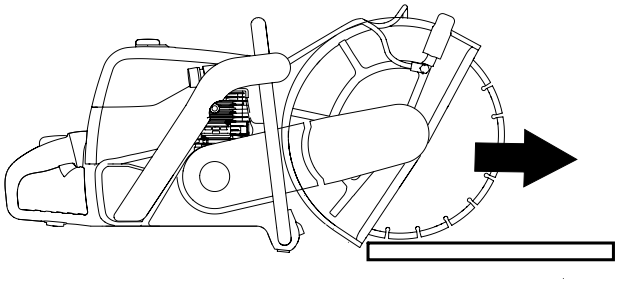
Wenn die Trennscheibe im oberen Viertel an ein Material angesetzt wird, kann das Gerät mit großer Kraft zum Bediener zurückschleudern.

Gerät und rotierende Trennscheibe können schwere Verletzungen verursachen.

Befolgen Sie folgende Regeln, um Rückschlag zu vermeiden:

- Halten Sie das Gerät beim Arbeiten grundsätzlich mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Griffen.
- Trennen Sie nicht mit dem oberen Viertel der Trennscheibe.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Material nicht verschiebt.
- Achten Sie darauf, dass sich die Schnittstelle während des Trennens nicht verengt.
- Achten Sie darauf, dass die Trennscheibe während des Trennens nicht einklemmt.

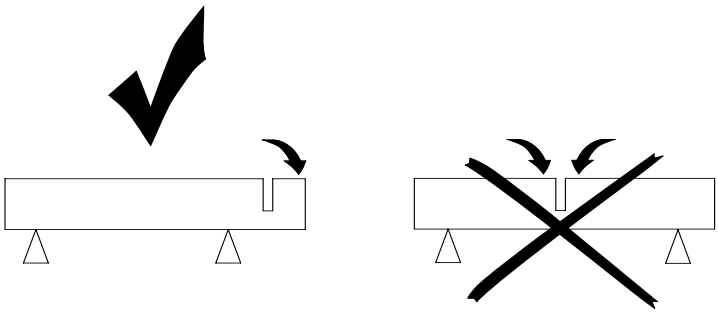
Wegziehen



Wenn die Trennscheibe von oben auf das Material aufgesetzt wird, zieht das Gerät nach vorne weg.

Halten Sie das Gerät beim Arbeiten grundsätzlich mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Griffen.

Einklemmen verhindern



Vermeiden Sie, dass sich die Schnittstelle während des Schnitts verengt und die Trennscheibe einklemmt.

Unterstützen Sie das Material so, dass die Schnittstelle während des kompletten Trennens geöffnet bleibt und sich nicht verengt.

Hinweise zu Trennscheiben

- Die Trennscheibe muss für den Trennschneider geeignet sein.
- Die Trennscheibe muss für das zu trennende Material geeignet sein.
- Die zulässige Drehzahl der Trennscheibe muss gleich hoch oder höher sein als die maximale Spindeldrehzahl des Geräts.
- Trennscheibe so montieren, dass Drehrichtung von Gerät und Trennscheibe übereinstimmen.
- Nur Trennscheiben mit zulässigem Scheibendurchmesser verwenden.
- Bei Verwendung von Trennscheiben mit einem größeren Lochdurchmesser als die Welle des Geräts, passenden Adapterring verwenden.
- Nur unbeschädigte Trennscheiben verwenden.
- Befolgen Sie auch die Hinweise des Trennscheiben-Herstellers.
- Verwenden Sie keine Trennscheiben, die heruntergefallen sind.
- Trennscheibe nur bei ausgeschaltetem Motor wechseln.
- Trennscheibe immer mit dem vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment anziehen.
- Neue Trennschscheibe ca. 1 min bei maximaler Drehzahl prüfen (ohne zu Trennen).
- Trennscheibe nicht zum Schleifen mit der Seitenfläche verwenden.
- Nur Trennscheiben verwenden, deren Haltbarkeitsdatum nicht überschritten ist.
- Trennscheiben immer flach liegend trocken und frostgeschützt lagern.

Gerät nur mit montierter Trennscheibe betreiben

Bei Betrieb ohne Trennscheibe können sich Druckscheibe und Schraube lösen und schwere Verletzungen verursachen.

Betreiben Sie das Gerät nur mit montierter Trennscheibe.

Keilriemenschutz

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Keilriemenschutz!

Freilaufende Keilriemen und Riemenscheiben sind gefährlich und können schwere Verletzungen verursachen, z. B. durch Einziehen oder weggeschleuderte Teile.

Schutzhaube

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Schutzhaube.

Die Schutzhaube erfüllt folgende Funktionen:

- Schutz des Bedieners vor der rotierenden Trennscheibe.
- Werkstoffpartikel und Funken oder Splitter einer beschädigten Trennscheibe werden vom Bediener weggeleitet.

Stellen Sie die Schutzhaube so ein, dass das untere Teil der Schutzhaube fast am Werkstück anliegt.

Nasstrennen

Beim starker Staubentwicklung Wasserberieselung verwenden, z. B. beim Trennen von Beton oder Stein.

Nur Trennscheiben verwenden, die für das Nasstrennen geeignet sind.

Bevor Sie das Nasstrennen beenden, Trennscheibe ohne Wasserberieselung trocken laufen lassen.

Hinweise zur Arbeitstechnik

- Stellen Sie die Schutzhaube so ein, dass das untere Teil der Schutzhaube fast am Werkstück anliegt. Weggeschleudertes Material wird so durch die Schutzhaube aufgefangen und vom Bediener weggeleitet.
- Betreiben Sie das Gerät immer mit Vollgas, auch beim Ansetzen des Schnitts.
- Beim Ansetzen des Schnitts die Trennscheibe langsam auf das Material aufsetzen. Zu starkes Ansetzen kann die Trennscheibe beschädigen.
- Drücken Sie während des Schnitts nicht auf das Gerät.
- Führen Sie das Gerät in einer Linie mit der Trennscheibe. Seitendruck kann die Trennscheibe beschädigen.
- Trennen Sie nicht mit dem oberen Viertel der Trennscheibe. Rückschlag des Geräts kann schwere Verletzungen verursachen.

Gerät mit beiden Händen halten

Halten Sie das Gerät beim Arbeiten grundsätzlich mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Griffen.

Nicht im Schwenkbereich stehen

Halten und führen Sie das Gerät so, dass sich kein Körperteil im Schwenkbereich befindet.

Material sichern

Vor dem Trennen Material gegen Wegrutschen oder Umkippen sichern. Keinesfalls das Material mit dem Fuß sichern.

Fremdkörper vor dem Trennen entfernen

Vor dem Trennen Fremdkörper wie Nägel, etc. aus dem Trennbereich entfernen.

Gewichtskraft des Geräts aufnehmen

Am Ende des Trennvorgangs wird das Gewicht des Geräts nicht mehr über die Trennscheibe abgestützt. Der Bediener muss die Gewichtskraft des Geräts aufnehmen.

Halten Sie das Gerät beim Arbeiten grundsätzlich mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Griffen.

Trennen von mehreren Materialien

Trennen Sie nicht mehrere Materialien in einem Trennvorgang.

Trennen von sehr dünnen Materialien

Achten Sie darauf, dass sehr dünne Materialien nicht zwischen Trennscheibe und Schutzhaube eingeklemmt werden.

Rotierende Trennscheibe nicht berühren

Berühren Sie niemals eine rotierende Trennscheibe mit der Hand oder einem anderen Körperteil. Schwere Verletzungsgefahr.

Nachlaufende Trennscheibe

Die Trennscheibe läuft noch einige Zeit nach, wenn der Gashebel losgelassen wurde. Verletzungsgefahr.

Brandgefahr durch Funkenflug

Brandgefahr durch weggeschleuderte heiße Werkstoffpartikel.

- Nicht in der Nähe von entflammbaren Materialien arbeiten.
- Nur schwer entflammbare Arbeitskleidung tragen.

Keine Werkzeuge stecken lassen

Überprüfen Sie vor dem Betrieb, dass Werkzeuge entfernt sind.

3.9 Wartung

Wartungsarbeiten

Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur so weit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom Wacker Neuson Ansprechpartner übernommen werden.

Weitere Information entnehmen Sie dem Kapitel *Wartung*.

Motor ausschalten

Vor Pflege- und Wartungsarbeiten müssen Sie den Motor ausschalten und abkühlen lassen.

Bei Benzinmotoren müssen Sie den Zündkerzenstecker abziehen.

Reinigung

Halten Sie das Gerät immer sauber und reinigen Sie es nach jedem Gebrauch.

Verwenden Sie keine Kraftstoffe oder Lösungsmittel. Explosionsgefahr!

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger. Eindringendes Wasser kann das Gerät beschädigen. Bei Elektrogeräten besteht schwere Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

Sicherheitseinrichtungen montieren

Wenn eine Demontage von Sicherheitseinrichtungen erforderlich war, so müssen Sie diese unmittelbar nach Abschluss der Wartungsarbeiten wieder montieren und überprüfen.

Gelöste Schraubenverbindungen stets festschrauben und dabei vorgeschriebene Anzugsdrehomente einhalten.

Sicherer Umgang mit Betriebsstoffen

Befolgen Sie beim Umgang mit Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoffen, Ölen, Fetten, Kühlmitteln, etc., folgende Punkte:

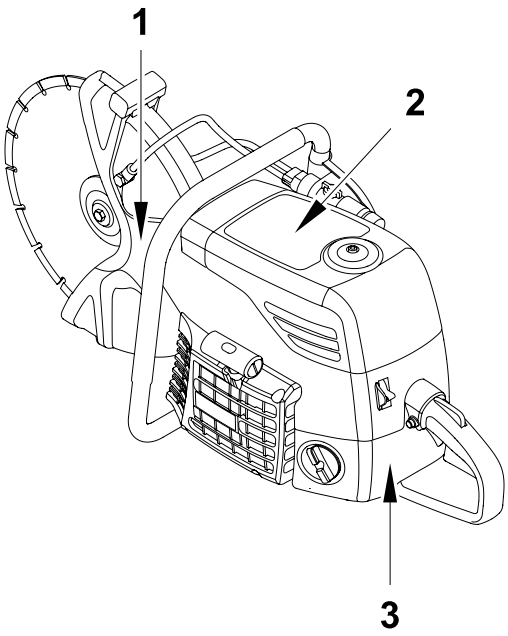
- Tragen Sie immer eine persönliche Schutzausrüstung.
- Vermeiden Sie Haut- oder Augenkontakt mit Betriebsstoffen.
- Betriebsstoffe nicht einatmen oder verschlucken.
- Vermeiden Sie insbesondere Kontakt mit heißen Betriebsstoffen. Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr.
- Entsorgen Sie ersetzte oder verschüttete Betriebsstoffe gemäß den geltenden Bestimmungen zum Umweltschutz.
- Wenn Betriebsstoffe aus dem Gerät austreten, Gerät nicht mehr betreiben und umgehend vom Wacker Neuson Ansprechpartner reparieren lassen.

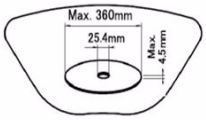
3.10 Sicherheits- und Hinweisaufkleber

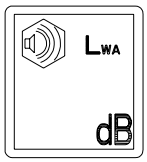
Auf Ihrem Gerät befinden sich Aufkleber, die wichtige Anweisungen und Sicherheitshinweise enthalten.

- Halten Sie alle Aufkleber leserlich.
- Ersetzen Sie fehlende oder unleserliche Aufkleber.

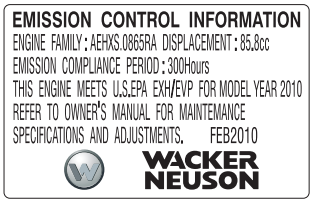
  Die Artikelnummern der Aufkleber finden Sie im Ersatzteilkatalog.



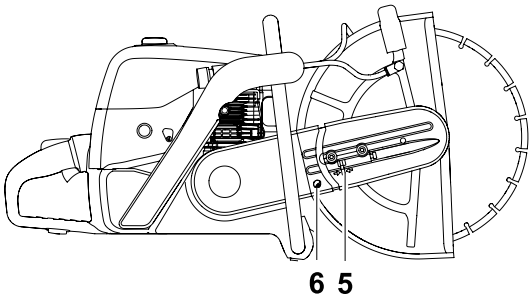
Pos.	Aufkleber	Beschreibung
1		■ Maximalen Trennscheiben-Durchmesser nicht überschreiten. ■ Nur Trennscheiben mit vorgeschriebenem Lochdurchmesser verwenden. ■ Maximale Spannbreite der Trennscheibe nicht überschreiten.
2		Das Gerät darf nicht mit Sägeblättern, Messern, Bürsten, etc. betrieben werden.

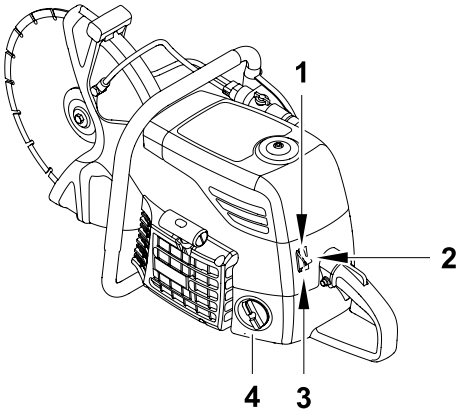
Pos.	Aufkleber	Beschreibung
2		Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, um Verletzungen und Gesundheitsschäden zu vermeiden: ■ Schutzhelm. ■ Gehörschutz. ■ Augenschutz. ■ Atemschutz. ■ Gesichtsschutz. ■ Arbeitshandschuhe aus festem Material. ■ Arbeitsanzug aus festem Material. ■ Sicherheitsschuhe.
2		Brandgefahr durch Funkenflug. ■ Nicht in der Nähe von entflammbaren Materialien arbeiten. ■ Nur schwer entflammbare Arbeitskleidung tragen.
2		Vor dem Betrieb Betriebsanleitung lesen und befolgen.
2		Rauchen und offenes Feuer sind verboten. Brandgefahr.
2		■ Maximale Spindeldrehzahl. ■ Maximale Umfangsgeschwindigkeit. Die zulässige Drehzahl der Trennscheibe muss gleich hoch oder höher sein als die maximale Spindeldrehzahl des Geräts.
2		Garantierter Schallleistungspegel.
2		Das Gerät darf nur mit einem Kraftstoffgemisch aus bleifreiem Benzin und Zweitakt-Motorenöl betrieben werden. Das Mischungsverhältnis ist 50:1.

Pos.	Aufkleber	Beschreibung
2		Rückschlaggefahr. Rückschlag des Geräts kann schwere Verletzungen verursachen. Trennen Sie nicht mit dem oberen Viertel der Trennscheibe.
2		Trennscheiben können brechen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie nur unbeschädigte Trennscheiben. Verwenden Sie keine gerissenen, ausgebrochenen oder verbogenen Trennscheiben.
2		Vergiftungsgefahr. Atmen Sie Abgase nicht ein, denn sie enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen kann. In geschlossenen oder teil-geschlossenen Räumen wie z. B. Tunneln, Stollen oder tiefen Gräben müssen Sie für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, z. B. durch einen starken Abluftventilator.
3	C14-86A e13*97/68SH3G3*2002/88*0650*00 WACKER NEUSON	EU-Emissionszulassung

Pos.	Aufkleber	Beschreibung
3	 Der Aufkleber dient als Beispiel und kann auf Ihrem Gerät leicht anders aussehen.	EPA-Zulassung (nur bei EPA-Geräten). EPA-Emissionsprüfung (Abgasemission und Emission durch Verdunstung) ab 2010. Beim Motor wird das Abgasemissions-Prüfverfahren für den Motor (EM, Engine Modification) verwendet, beim Kraftstoffbehälter das Prüfverfahren für Emissionen durch Verdunstung (EVAP, Evaporative Emissions) oder für Nylontanks (N, nylon tank). Produktemissionsbeständigkeit (Product Emission Durability). Die Dauer der Emissionsbeständigkeitsprüfung von 300 Stunden ist die vom Hersteller angegebene Zeitspanne. Auf ihrer Grundlage wird die Einhaltung der geltenden Emissionsvorschriften zertifiziert, sofern die zugelassenen Wartungsarbeiten im Abschnitt zur Wartung dieser Betriebsanleitung durchgeführt werden.

3.11 Sicherheits- und Hinweissymbole

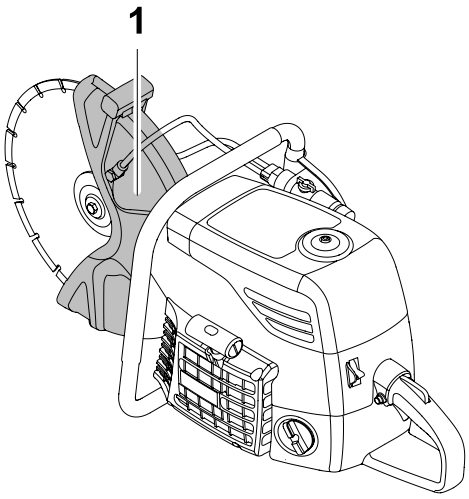




Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Choke.
2		Start.
3		Stopp.
4		Das Gerät darf nur mit einem Kraftstoffgemisch aus bleifreiem Benzin und Zweitakt-Motorenöl betrieben werden. Das Mischungsverhältnis ist 50:1.
5		Markierung zum Einstellen der Keilriemenspannung.
6		Drehrichtung des Geräts. Die Trennscheibe so montieren, dass Drehrichtung von Gerät und Trennscheibe übereinstimmen.

3.12 Sicherheitseinrichtungen

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch offen liegende bewegliche Teile.
- ▶ Gerät nur betreiben, wenn die Sicherheitseinrichtungen richtig angebracht sind und funktionieren.
- ▶ Sicherheitseinrichtungen nicht ändern oder entfernen.



Pos.	Bezeichnung
1	Schutzhaube

Schutzhaube

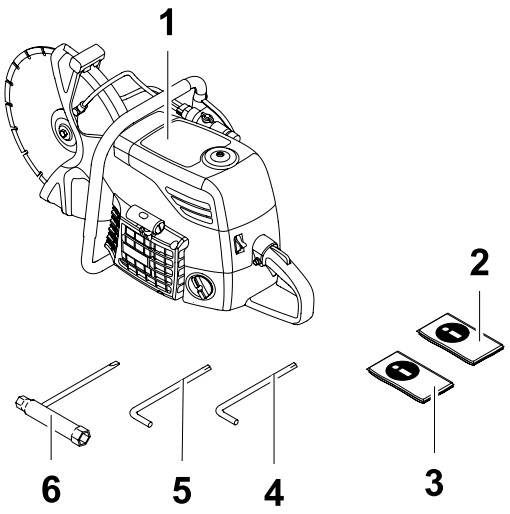
Betreiben Sie das Gerät nie ohne Schutzhaube.

Die Schutzhaube erfüllt folgende Funktionen:

- Schutz des Bedieners vor der rotierenden Trennscheibe.
- Werkstoffpartikel und Funken oder Splitter einer beschädigten Trennscheibe werden vom Bediener weggeleitet.

Stellen Sie die Schutzhaube so ein, dass das untere Teil der Schutzhaube fast am Werkstück anliegt.

4 Lieferumfang



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Gerät	4	Innensechskantschlüssel 5 mm
2	Betriebsanleitung	5	Innensechskantschlüssel 6 mm
3	Ersatzteilkatalog	6	Kombischlüssel 13/19 mm

5 Aufbau und Funktion

5.1 Einsatzzweck

Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß, siehe Kapitel *Sicherheit*, *Bestimmungsgemäße Verwendung*.

5.2 Funktionsweise

Prinzip

Das Gerät ist ein Benzin-Trennschneider.

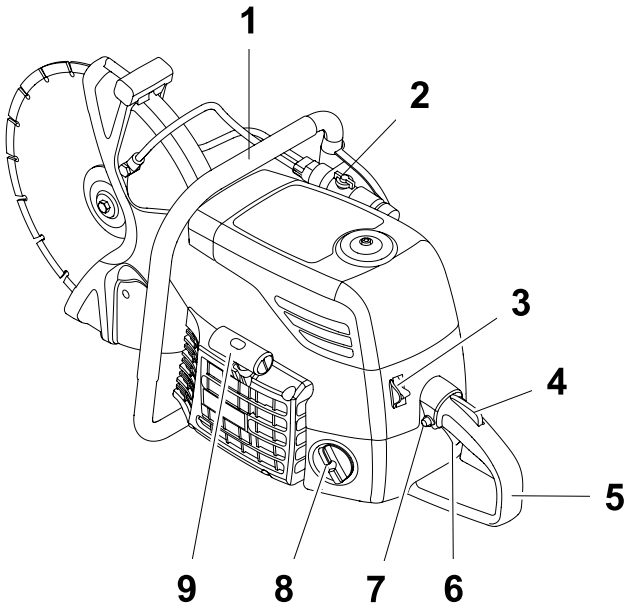
Der Antrieb erfolgt über einen 2-Takt-Verbrennungsmotor.

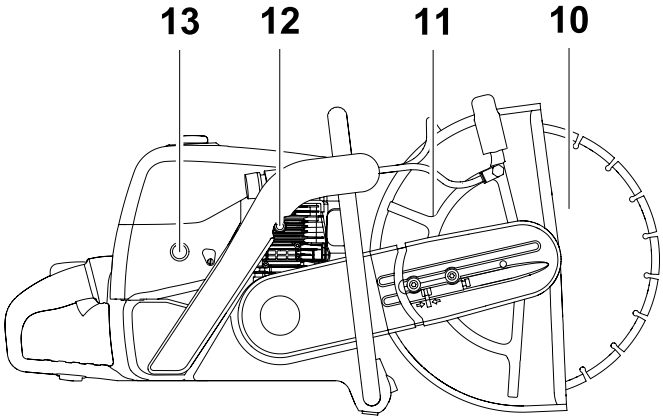
Die Kraftübertragung vom Motor auf die Trennscheibe erfolgt über Fliehkraftkupplung und Keilriemen.

Das Gerät besitzt eine wartungsfreie elektronische Zündanlage.

Das mehrstufige Luftfiltersystem besteht aus Zyklon, Schaumstoff-Vorfilter und Papier-Luftfiltereinsatz.

6 Komponenten und Bedienelemente





Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Handgriff vorne	8	Kraftstofftank
2	Wasseranschluss	9	Reversierstarter
3	Kombischalter	10	Trennscheibe
4	Gashebelsperre	11	Schutzhaube
5	Handgriff hinten	12	Dekompressionsventil
6	Gashebel	13	Kraftstoffpumpe
7	Arretierknopf		

Wasseranschluss

An den Wasseranschluss können Sie eine Wasserzufuhr anschließen.

Die Wasserzufuhr erfüllt folgende Funktionen:

- Gleichmäßiges Kühlen der Trennscheibe.
- Binden des Staubs.

Kombischalter

Mit dem Kombischalter können Sie das Gerät ein- und ausschalten.

Für den Kaltstart besitzt der Kombischalter die Stellung Choke.

Gashebelsperre

Die Gashebelsperre verhindert ein unbeabsichtigtes Drücken des Gashebels.

Sie können den Gashebel nur drücken, wenn Sie gleichzeitig die Gashebelsperre drücken.

Wenn Sie den Gashebel loslassen, geht auch die Gashebelsperre in seine Ausgangsstellung zurück.

Gashebel

Mit dem Gashebel können Sie stufenlos die Drehzahl des Geräts einstellen.

Arretierknopf

Mit dem Arretierknopf arretieren Sie den Gashebel in der Halbgasstellung.

Reversierstarter

Mit dem Reversierstarter starten Sie den Motor.

Schutzhaube

Die Schutzhaube erfüllt folgende Funktionen:

- Schutz des Bedieners vor der rotierenden Trennscheibe.
- Werkstoffpartikel und Funken oder Splitter einer beschädigten Trennscheibe werden vom Bediener weggeleitet.

Stellen Sie die Schutzhaube für den Betrieb so ein, dass Werkstoffpartikel vom Bediener weggeleitet werden.

Dekompressionsventil

Das Dekompressionsventil lässt beim Starten des Motors einen Teil der verdichteten Luft aus dem Zylinder entweichen. Durch die geringere Kompression im Zylinder verringert sich die Zugkraft am Starterseil.

Wenn der Motor läuft, springt das Dekompressionsventil in die Ausgangsstellung zurück.

Kraftstoffpumpe

Die Kraftstoffpumpe dient zum Füllen der Kraftstoffleitungen und des Vergasers nach längerer Standzeit des Geräts. Die integrierte Rücklaufleitung verhindert, dass durch zu häufiges Pumpen zu viel Kraftstoff in den Vergaser gelangt.

7 Transport

WARNUNG
Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.
- ▶ Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.

WARNUNG
Feuer- und Explosionsgefahr durch Kraftstoff.
Auslaufender Kraftstoff kann Feuer fangen und schwere Verbrennungen verursachen.
- ▶ Gerät aufrecht heben und transportieren.

Gerät transportieren

1. Motor ausschalten.
2. Trennscheibe demontieren.
3. Gerät am vorderen Handgriff anheben.
4. Gerät in oder auf ein geeignetes Transportmittel legen.
5. Gerät gegen Umkippen, Herabfallen oder Wegrutschen sichern.

8 Erste Inbetriebnahme

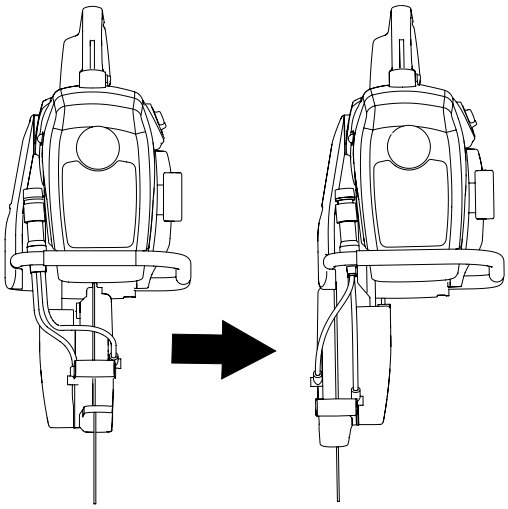
WARNUNG
Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.
- ▶ Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.

8.1 Trennvorrichtung außen montieren

Standardmäßig befindet sich die Trennvorrichtung in der Mitte des Geräts.

Wenn Hindernisse sehr nah am Trennverlauf liegen (z. B. Bordsteine oder Mauerwerk) kann es sinnvoll sein, die Trennvorrichtung außen zu montieren.

Besonders bei Verwendung des Führungswagens ermöglicht die außermittige Position der Trennvorrichtung eine optimale Sicht auf den Trennverlauf.

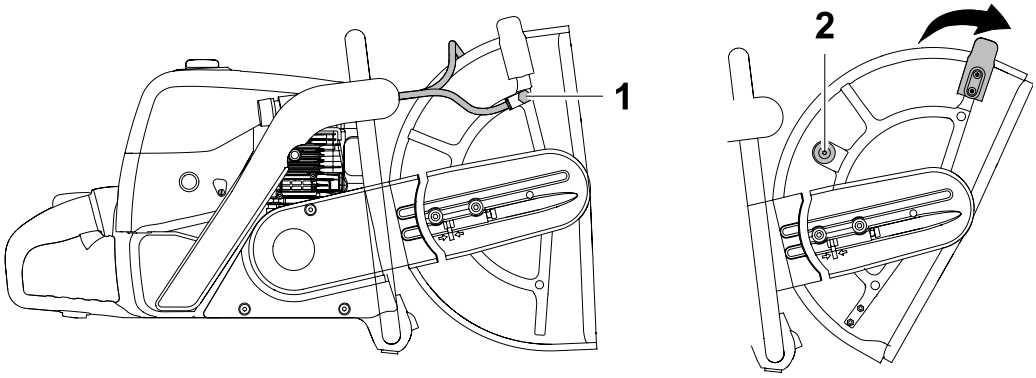


Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.
2. Gerät abkühlen lassen.
3. Trennscheibe demontieren.

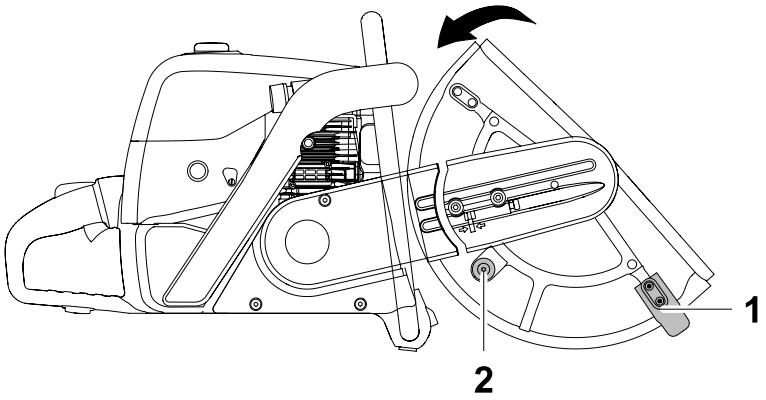
Hinweis: Sie müssen die Trennscheibe demontieren, da sonst nach dem Umbau die Drehrichtung der Trennscheibe nicht mehr mit der Drehrichtung des Geräts übereinstimmt.

Schutzhaube umbauen



Pos.	Bezeichnung
1	Schlauchanschluss (2 Stück)
2	Gummipuffer

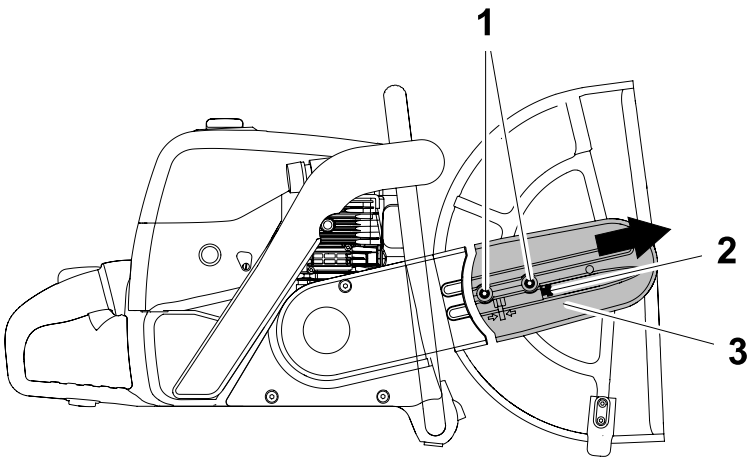
1. Beide Schlauchanschlüsse abschrauben und abnehmen.
2. Schutzhaube bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
3. Gummipuffer abschrauben und abnehmen.



Pos.	Bezeichnung
1	Verstellgriff
2	Gummipuffer

4. Schutzhaube so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Befestigungsbohrung des Gummipuffers sichtbar ist.
5. Gummipuffer aufsetzen und festschrauben.
6. Verstellgriff oben abschrauben und abnehmen.
7. Verstellgriff unten aufsetzen und festschrauben.

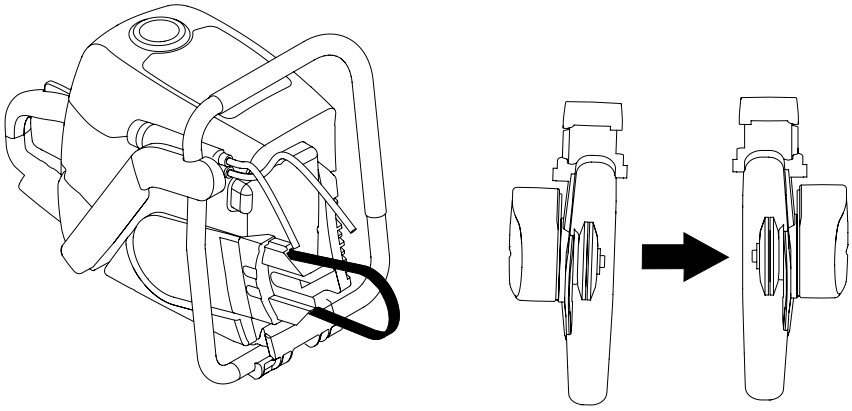
Keilriemen entspannen



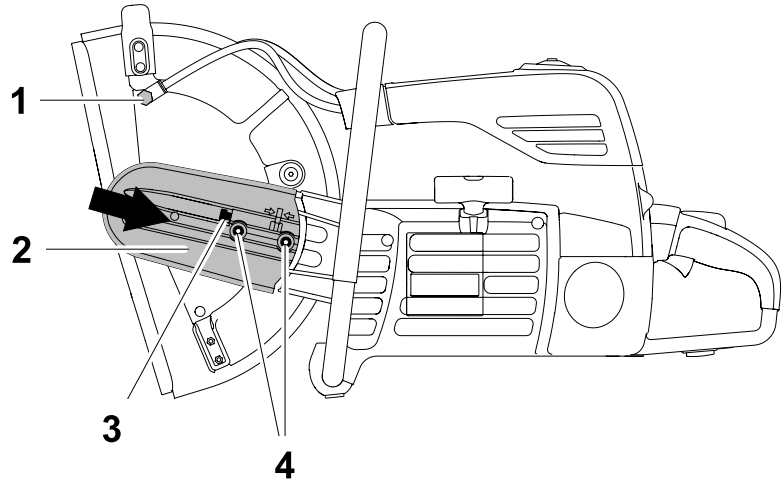
Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Schraube (2 Stück)	3	Keilriemenschutz
2	Stellschraube	4	

1. Beide Schrauben des Keilriemenschutzes einige Umdrehungen lösen.
2. Stellschraube so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Keilriemen vollständig entspannt ist.
3. Schrauben des Keilriemenschutzes abschrauben und abnehmen.
4. Keilriemenschutz abnehmen.

Trennvorrichtung außen montieren



1. Trennvorrichtung abnehmen.
2. Trennvorrichtung, Keilriemenscheibe, Keilriemenschutz und Schrauben reinigen.
3. Trennvorrichtung um 180 ° drehen und wieder aufsetzen.
4. Keilriemen aufsetzen.



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Schlauchanschluss (2 Stück)	3	Stellschraube
2	Keilriemenschutz	4	Schraube (2 Stück)

5. Keilriemenschutz aufsetzen und mit Schrauben fixieren.
6. Stellschraube so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Vierkantmutter zwischen den beiden Markierungen befindet.
7. Schrauben des Keilriemenschutzes festschrauben.
   Anzugsdrehmoment 25 Nm.

8. Schlauchanschlüsse aufsetzen und festschrauben.
9. Um eine gleichmäßige Keilriemenspannung zu erreichen, Druckscheibe 2-3 mal drehen.
10. Keilriemenspannung noch einmal prüfen und bei Bedarf Keilriemen nachspannen

9 Bedienung und Betrieb

WARNUNG
Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.
- ▶ Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.

9.1 Vor Inbetriebnahme

9.1.1 Prüfungen vor Inbetriebnahme

Gerät prüfen

Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme folgende Punkte:

- Beschädigungen des Geräts und aller Komponenten.

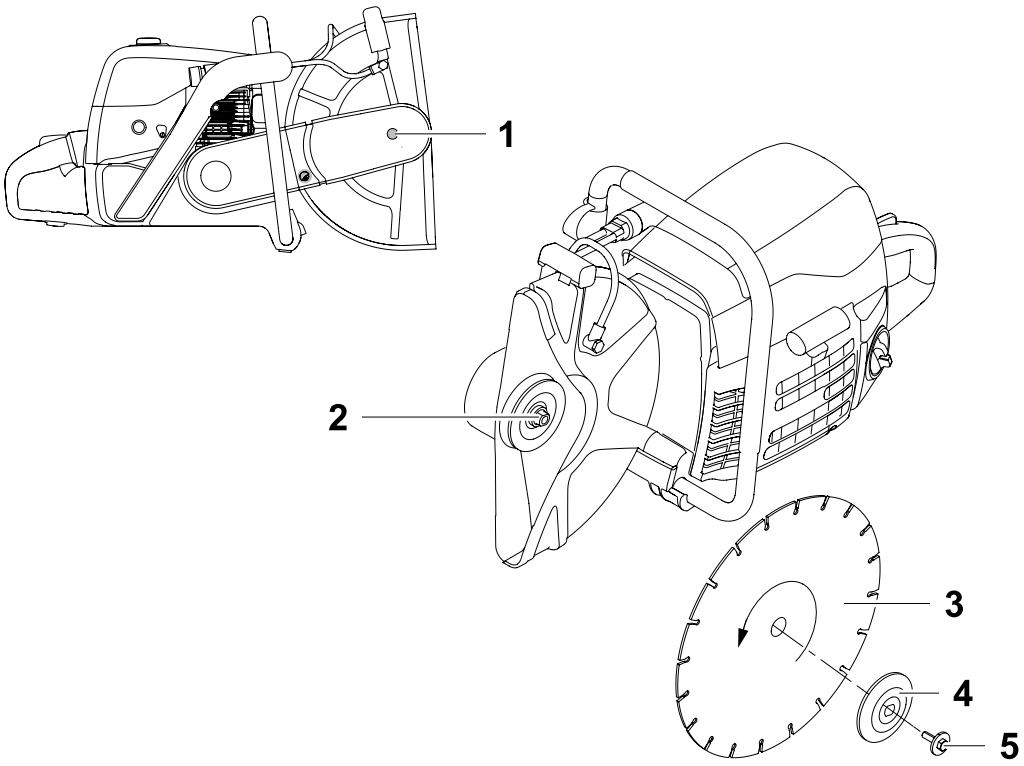
  Wenn das Gerät beschädigt ist, nehmen Sie es nicht in Betrieb. Lassen Sie Schäden und Mängel umgehend beseitigen.
- Beschädigungen der Trennscheibe (Risse, Ausbrüche, Verformungen, Unwucht, etc.)
- Kraftstoffstand, siehe Kapitel *Wartung*.
- Keilriemenspannung, siehe Kapitel *Wartung*.
- Fester Sitz der Schutzhaube.

9.1.2 Trennscheibe wechseln

Vorbereitungen durchführen

1. Gerät gerade auf eine ebene Fläche stellen.
2. Kombischalter auf Position *Stopp* stellen.

Trennscheibe wechseln



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Bohrung	4	Druckscheibe
2	Spindel	5	Schraube
3	Trennscheibe		

1. Um die Welle zu blockieren, Innensechskantschlüssel in die Bohrung stecken.

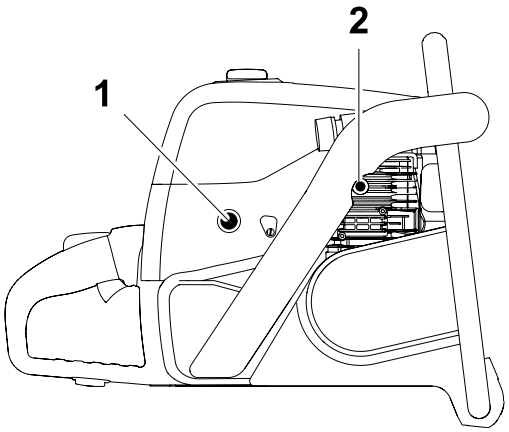
   Hinweis: Eventuell die Spindel etwas drehen, bis der Innensechskantschlüssel in die Bohrung eingreift.
2. Schraube zusammen mit Druckscheibe abschrauben und abnehmen.
3. Druckscheibe und Spindel des Geräts reinigen.
4. Trennscheibe in der richtigen Drehrichtung auf die Spindel aufsetzen.
5. Schraube zusammen mit Druckscheibe aufsetzen und festschrauben.

   Anzugsdrehmoment 23 Nm.
6. Innensechskantschlüssel aus der Bohrung entnehmen.
7. Neue Trennscheibe ca. 1 min bei maximaler Drehzahl prüfen (ohne zu Trennen).

9.2 In Betrieb nehmen

9.2.1 Motor starten

Vorbereitungen durchführen



Pos.	Bezeichnung
1	Kraftstoffpumpe
2	Dekompressionsventil

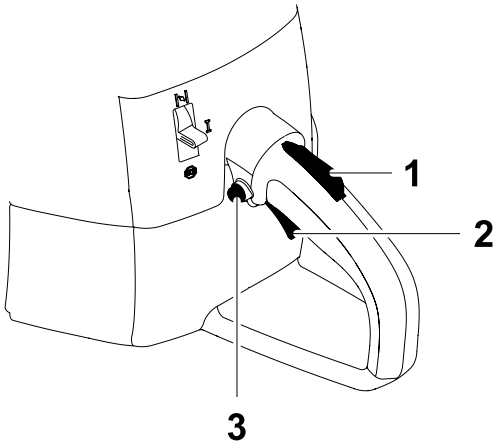
1. Gerät so ablegen, dass die Trennscheibe frei rotieren kann.
2. Kombihebel auf entsprechende Position stellen.

   Kalter Motor: Position "Choke".

   Warmer Motor: Position "I".
3. Balg der Kraftstoffpumpe so oft drücken, bis der Balg vollständig mit Kraftstoff gefüllt ist.
4. Dekompressionsventil drücken.
   Wenn beim Drücken ein Widerstand spürbar ist, Dekompressionsventil etwas hin- und herdrehen.

   Wenn der Motor läuft, springt das Dekompressionsventil in die Ausgangsstellung zurück.

Gashebel in Startstellung bringen



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Gashebelsperre	3	Arretierknopf
2	Gashebel	4	

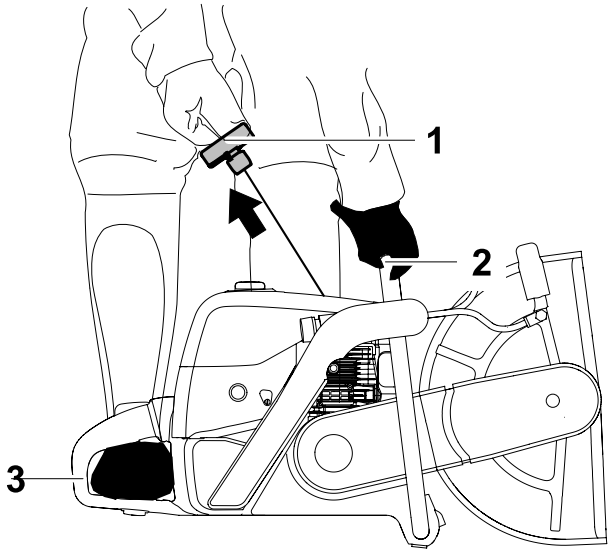
1. Gashebelsperre und Gashebel drücken und gedrückt halten.
2. Arretierknopf drücken.
3. Gashebel loslassen.
   Der Gashebel ist in der Halbgasstellung arretiert.
4. Arretierknopf loslassen.

Motor starten

ACHTUNG
Unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden am Gerät führen.
- ▶ Starterseil nicht bis zum Anschlag herausziehen.
- ▶ Starterseil langsam wieder einrollen lassen.

VORSICHT
Unsachgemäße Handhabung beim Starten kann zu leichten Verletzungen führen.
- ▶ Starterseil erst ziehen, wenn ausreichend Platzbedarf vorhanden ist und sich keine Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Hinweis: Zum Starten des Motors mindestens 3 m von der Auftankstelle entfernen.



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Starterseil	3	Handgriff hinten
2	Handgriff vorn		

1. Vorderen Handgriff mit einer Hand festhalten.
2. Fuß in den hinteren Handgriff stellen, um das Gerät zu stabilisieren.
3. Starterseil langsam bis zum Kompressionswiderstand herausziehen und langsam wieder einrollen lassen.

4. Starterseil kräftig, aber nicht ruckartig herausziehen.

   Wenn die erste Zündung des Motors zu hören ist, Kombischalter von der Position "Choke" auf die Position "I" stellen.

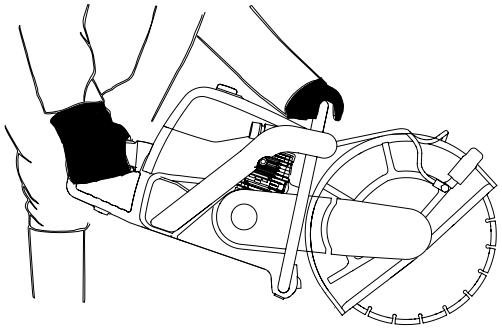
   Bei Bedarf das Dekompressionsventil noch einmal drücken.
5. Starterseil kräftig, aber nicht ruckartig herausziehen (evtl. mehrmals), bis der Motor startet.
6. Starterseil langsam wieder einrollen lassen.
7. Gashebel drücken, um die Arretierung in der Halbgasstellung zu lösen.
8. Motor warmlaufen lassen.

9.3 Gerät betreiben

Hinweis: Beim Trennen bewirkt ein leichtes Andrücken der Trennscheibe an das Trennmaterial ein sehr angenehmes Vibrationsverhalten sowie einen besonders schmalen Schnitt.

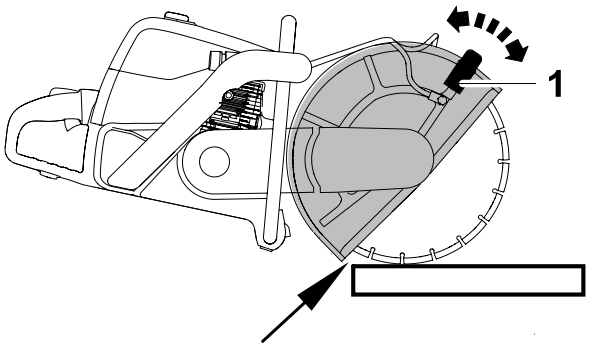
Gerät halten und führen

WARNUNG
Verletzungen durch unkontrolliert geführtes Gerät.
- ▶ Gerät immer mit beiden Händen festhalten und einen festen Stand einnehmen.



1. Nehmen Sie einen festen Stand ein.
2. Gerät immer mit beiden Händen an beiden Handgriffen festhalten.

Schutzhaube einstellen

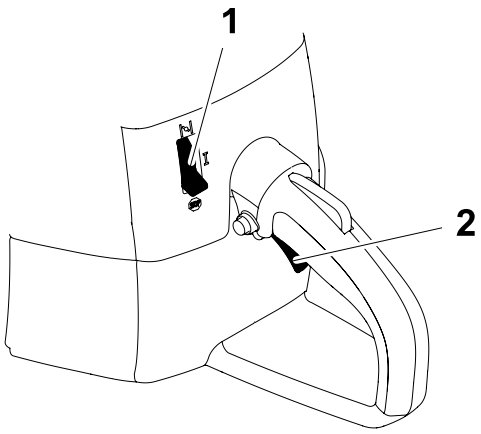


Pos.	Bezeichnung
1	Verstellgriff

- ▶ Schutzhaube mit dem Verstellgriff so einstellen, dass das untere Teil der Schutzhaube fast am Werkstück anliegt.

9.4 Außer Betrieb nehmen

Gerät ausschalten



Pos.	Bezeichnung
1	Kombischalter
2	Gashebel

1. Gashebel loslassen.
2. Gerät so ablegen, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.
3. Kombischalter auf Position "Stop" stellen.
4. Trennscheibe demontieren und trocken lagern.

10 Wartung

WARNUNG
Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.
- ▶ Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.

WARNUNG
Vergiftungsgefahr durch Abgase.
Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen kann.
- ▶ Wartungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.

10.1 Wartungsplan

Tätigkeit	Täglich vor Betrieb	Täglich nach Betrieb	Alle 50 h oder halbjährlich	Alle 90 h oder jährlich
Kraftstoffsystem prüfen: ■ Füllstand des Kraftstofftanks. ■ Dichtigkeit von Kraftstofftank und Tankdeckel.	■			
Keilriemenspannung prüfen. Bei Bedarf Keilriemen spannen.	■			
Sichtkontrolle aller Bauteile auf Beschädigung.	■			
Funktion von Gashebel, Gashebelsperre und Arretierknopf prüfen.	■			
Schutzhaube prüfen: ■ Beschädigung. ■ Fester Sitz.	■			
Trennscheibe prüfen: ■ Beschädigung. ■ Fester Sitz.	■			
Druckscheiben prüfen: ■ Beschädigung. ■ Verschleiß.	■			
Gerät reinigen.		■		
Kraftstofffilter wechseln.			■	
Zündkerze reinigen oder wechseln.				■
Luftfilter: * ■ Luftfiltergehäuse reinigen. ■ Vorfilter und Luftfiltereinsatz wechseln.				■

Tätigkeit	Täglich vor Betrieb	Täglich nach Betrieb	Alle 50 h oder halbjährlich	Alle 90 h oder jährlich
Schalldämpfer reinigen.				■
Tankdeckeldichtung wechseln.				■
Funkenfänger reinigen. (nur bei EPA-Geräten in USA und Kanada) *				■

* Bei Leistungsabfall des Motors Wartungsintervall verkürzen.

Hinweis: Lassen Sie bei EPA-Geräten (in USA und Kanada) alle 90 h den Auslasskanal des Geräts vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners reinigen.

10.2 Wartungsarbeiten

In der Werkstatt arbeiten

Führen Sie die Wartungsarbeiten in einer Werkstatt auf einer Werkbank durch. Das hat folgende Vorteile:

- Schutz des Geräts vor Schmutz der Baustelle.
- Eine ebene und saubere Arbeitsfläche erleichtert die Arbeit.
- Kleinteile sind leichter zu überblicken und gehen nicht so leicht verloren.

10.2.1 Gerät reinigen

► Gehäuse mit einem feuchten und sauberen Lappen abwischen.

10.2.2 Kraftstoff nachfüllen

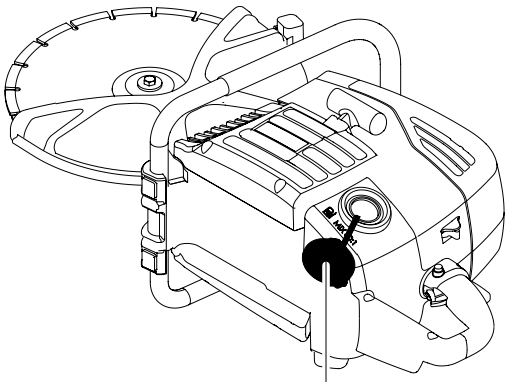
WARNUNG
Feuer- und Explosionsgefahr durch Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe.
- ▶ Nicht rauchen.
- ▶ Nicht in der Nähe von offenem Feuer tanken.
- ▶ Vor dem Tanken Motor ausschalten und abkühlen lassen.

VORSICHT
Gesundheitsgefahr durch Kraftstoff.
- ▶ In gut belüfteter Umgebung tanken.
- ▶ Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- ▶ Haut- oder Augenkontakt mit Kraftstoff vermeiden.

Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.
2. Gerät abkühlen lassen.
3. Gerät so auf die Seite legen, dass der Tankdeckel nach oben zeigt.
4. Verschmutzungen im Bereich des Tankdeckels entfernen.

Kraftstoff nachfüllen



Pos.	Bezeichnung
1	Tankdeckel

1. Tankdeckel langsam abschrauben und abnehmen.

Hinweis: Tankdeckel langsam abschrauben, damit eventuell vorhandener Überdruck langsam entweichen kann.

2. Kraftstoff nachfüllen.

   Kraftstoffspezifikation siehe Kapitel *Technische Daten*.

   Kraftstoff-Mischtabelle siehe Kapitel *Technische Daten*.

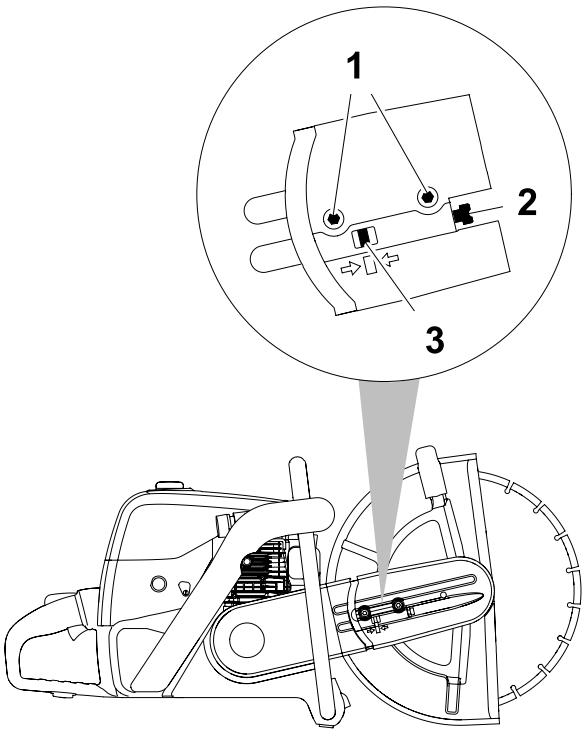
3. Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.

10.2.3 Keilriemen spannen

Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.

Keilriemen spannen

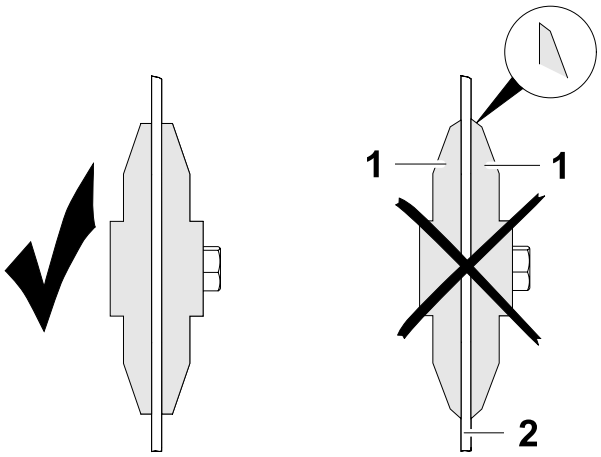


Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Schraube (2 Stück)	3	Vierkantmutter
2	Stellschraube		

1. Beide Schrauben des Keilriemenschutzes einige Umdrehungen lösen.
2. Stellschraube so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis die Vierkantmutter deckungsgleich mit der Markierung ist.
3. Beide Schrauben des Keilriemenschutzes festschrauben.

   Anzugsdrehmoment 25 Nm.

10.2.4 Druckscheiben prüfen

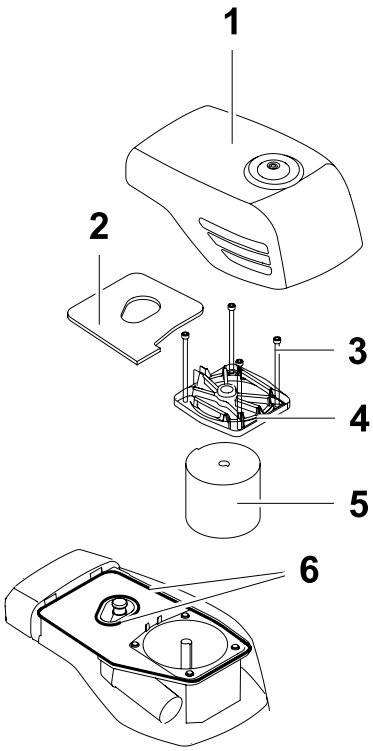


Pos.	Bezeichnung
1	Druckscheibe (2 Stück)
2	Trennscheibe

1. Druckscheiben auf Verschleiß und scharfe Kanten prüfen.
   Bei Verschleiß oder Beschädigung Druckscheiben wechseln.
2. Druckscheiben reinigen.

10.2.5 Luftfilter reinigen/wechseln

ACHTUNG
Bei Betrieb des Motors ohne Luftfilter droht schneller Motorverschleiß.
- ▶ Motor nicht ohne Luftfilter oder Luftfilterdeckel laufen lassen.



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Luftfilterdeckel	4	Filterabdeckung
2	Vorfilter	5	Luftfiltereinsatz
3	Schraube (4 Stück)	6	Dichtung (2 Stück)

Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.
2. Verschmutzungen im Bereich des Luftfilterdeckels entfernen.
3. Luftfilterdeckel abschrauben und abnehmen.

Vorfilter wechseln

1. Vorfilter entnehmen.
2. Luftfilterdeckel und komplettes Luftfiltergehäuse mit einem Pinsel und einem sauberen Tuch reinigen.

   Hinweis: Verwenden Sie einen Staubsauger um die Verschmutzungen aus dem Luftfiltergehäuse zu entfernen.
3. Neuen Vorfilter einsetzen.

Luftfiltereinsatz wechseln

ACHTUNG
Schmutz kann in den Verbrennungsraum des Motors fallen und Motorschäden verursachen.
► Gerät vor dem Wechseln des Luftfilters gründlich reinigen.

1. Filterabdeckung abschrauben und abnehmen.
2. Luftfiltereinsatz entnehmen.
3. Neuen Luftfiltereinsatz einsetzen.
4. Filterabdeckung aufsetzen und festschrauben.
5. Luftfilterdeckel aufsetzen und festschrauben.

   Anzugsdrehmoment 5 Nm.
6. Prüfen, ob die Dichtungen im Luftfiltergehäuse frei von Verschmutzungen sind und richtig sitzen. Bei Bedarf Dichtungen mit Pinsel reinigen.

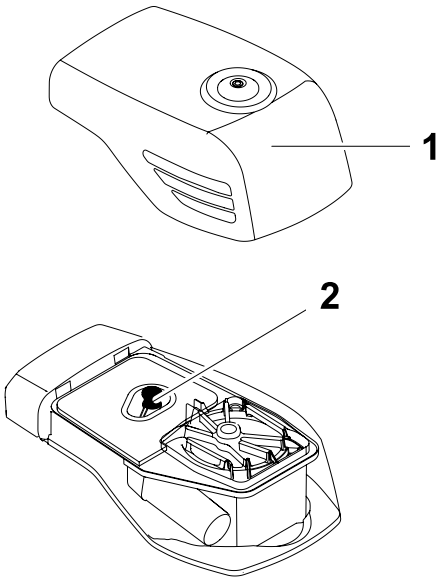
10.2.6 Zündkerze prüfen/reinigen/wechseln

VORSICHT
Berührung der heißen Zündkerze kann zu Verbrennungen führen.
► Zündkerze nur bei abgekühltem Motor herausdrehen.

Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.
2. Gerät abkühlen lassen.

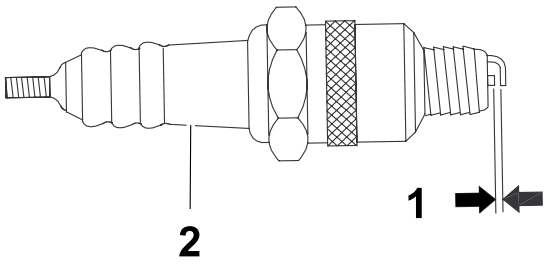
Zündkerze ausbauen



Pos.	Bezeichnung
1	Luftfilterdeckel
2	Zündkerzenstecker

1. Luftfilterdeckel abschrauben und abnehmen.
2. Luftfiltergehäuse und den Bereich um die Zündkerze gründlich reinigen.
3. Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.
   Hinweis: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker nicht am Zündkabel von der Zündkerze.
4. Zündkerze mit Kombischlüssel lösen.
5. Zündkerze von Hand herausdrehen.

Zündkerze prüfen/reinigen



Pos.	Bezeichnung
1	Elektrodenabstand
2	Isolator

1. Isolator prüfen – bei Beschädigung die Zündkerze ersetzen.
2. Elektroden mit Drahtbürste reinigen.
3. Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen – gegebenfalls durch Biegen der Seitenelektrode korrigieren.

   Elektrodenabstand siehe Kapitel *Technische Daten*.
4. Zündkerzen-Dichtring prüfen – bei Beschädigung die Zündkerze ersetzen.

Zündkerze einbauen

ACHTUNG
Zu locker oder zu fest eingeschraubte Zündkerze kann zu Motorschaden führen.
▶ Zündkerzen mit vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment festziehen.

1. Zündkerze zuerst von Hand einschrauben, danach mit Kombischlüssel festziehen.
2. Zündkerzenstecker auf die Zündkerze stecken.
3. Luftfilterdeckel aufsetzen und festschrauben.

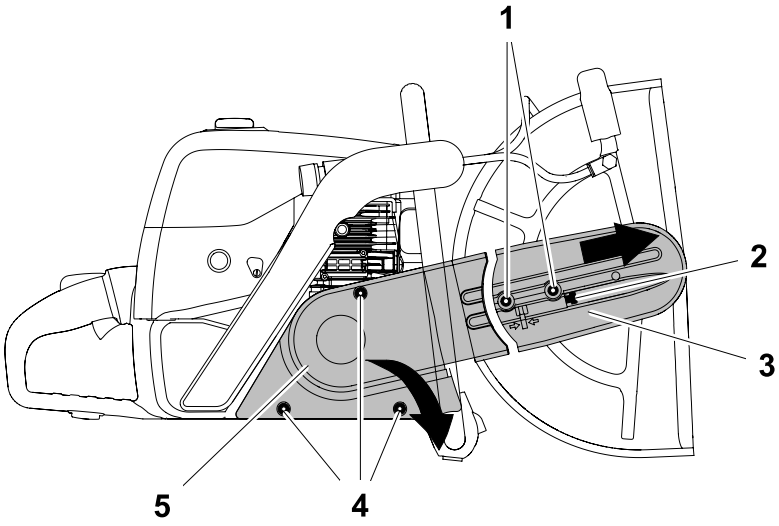
   Anzugsdrehmoment 5 Nm.

10.2.7 Keilriemen wechseln

Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.
2. Gerät abkühlen lassen.

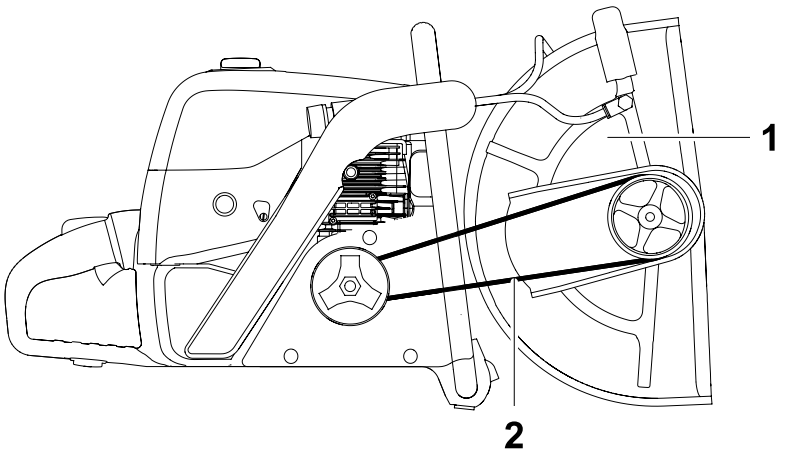
Abdeckungen abbauen



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Schraube (2 Stück)	4	Schraube (3 Stück)
2	Stellschraube	5	Kupplungsabdeckung
3	Keilriemenschutz		

1. Schrauben des Keilriemenschutzes lösen.
2. Stellschraube so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Keilriemen vollständig entspannt ist.
3. Schrauben des Keilriemenschutzes abschrauben und abnehmen.
4. Keilriemenschutz abnehmen.
5. Schrauben der Kupplungsabdeckung abschrauben und abnehmen.
6. Kupplungsabdeckung abnehmen.

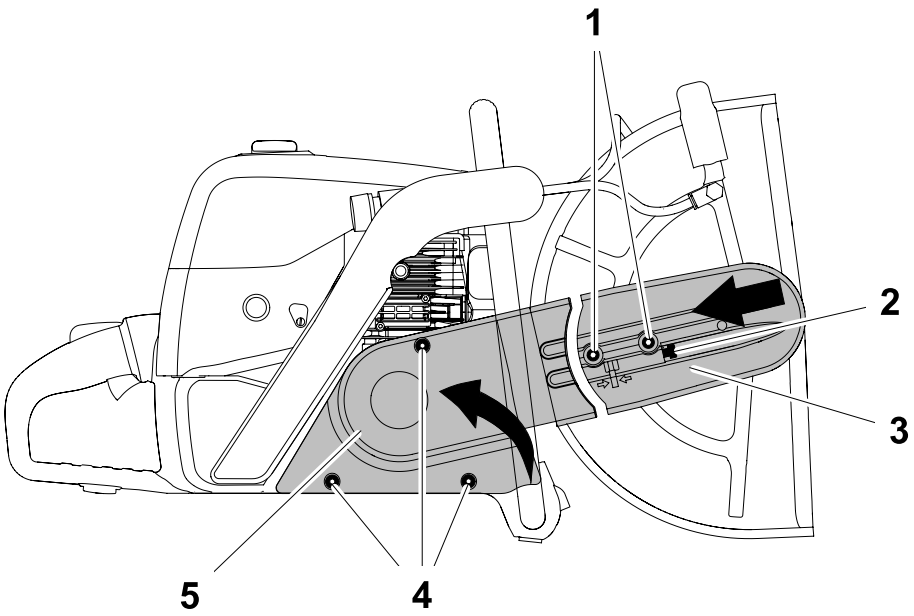
Keilriemen wechseln



Pos.	Bezeichnung
1	Trennvorrichtung
2	Keilriemen

1. Trennvorrichtung abnehmen.
2. Keilriemen abnehmen.
3. Neuen Keilriemen aufsetzen.
4. Trennvorrichtung aufsetzen und Keilriemen einfädeln.

Abdeckungen anbauen



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Schraube (2 Stück)	4	Schraube (3 Stück)
2	Stellschraube	5	Kupplungsabdeckung
3	Keilriemenschutz		

1. Kupplungsabdeckung aufsetzen und mit Schrauben festschrauben.
2. Keilriemenschutz aufsetzen und mit Schrauben fixieren.
3. Stellschraube so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis die Vierkantmutter deckungsgleich mit der Markierung ist.
4. Schrauben des Keilriemenschutzes festschrauben.

   Anzugsdrehmoment 25 Nm.

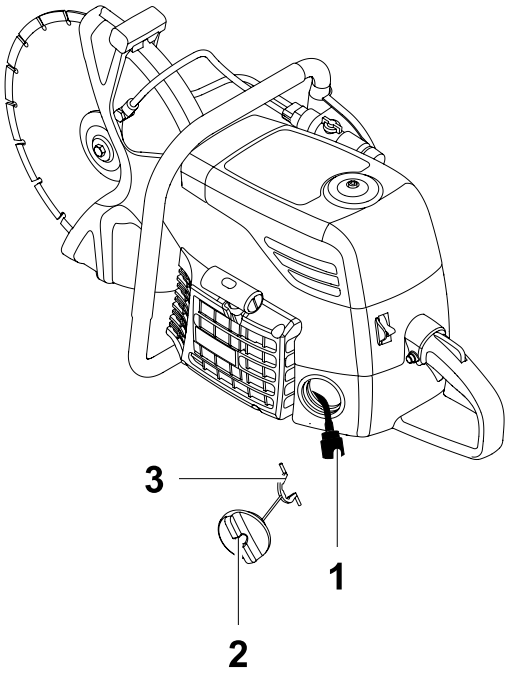
10.2.8 Kraftstofffilter wechseln

Hinweis: Der Kraftstofffilter befindet sich im Tank. Ein Reinigen des Kraftstofffilters ist nicht möglich.

Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.
2. Gerät abkühlen lassen.
3. Tank entleeren.

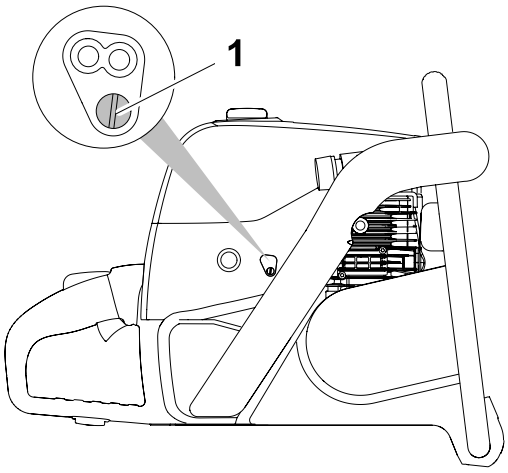
Kraftstofffilter wechseln



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Kraftstofffilter	3	Verliersicherung
2	Tankdeckel		

1. Tankdeckel abschrauben.
2. Tankdeckel zusammen mit Verliersicherung aus dem Kraftstofftank ziehen.
3. Kraftstofffilter mit einem Drahthaken aus dem Kraftstofftank ziehen.
4. Mit einem kleinen Schraubendreher den Kraftstofffilter lösen und abnehmen.
5. Neuen Kraftstofffilter aufsetzen und festdrücken.
6. Verliersicherung des Tankdeckels in den Kraftstofftank einsetzen.
7. Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.

10.2.9 Leerlaufdrehzahl einstellen



Pos.	Bezeichnung
1	Stellschraube

1. Motor starten.
2. Motor warmlaufen lassen.
3. Leerlaufdrehzahl mit Schraubendreher einstellen:

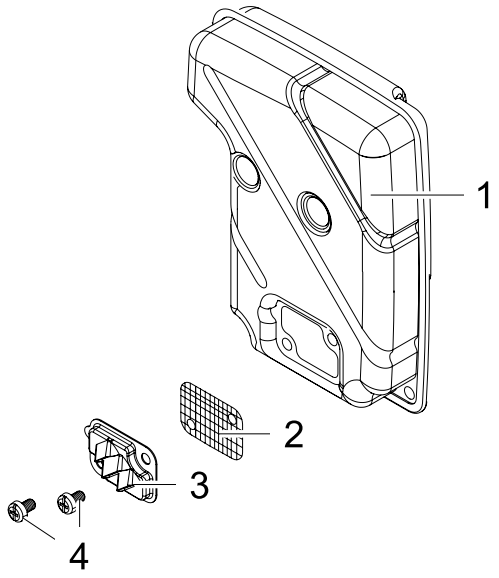
   Wenn sich die Trennscheibe im Leerlauf dreht, Stellschraube für Leerlaufdrehzahl gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Trennscheibe stehen bleibt.

   Wenn der Motor im Leerlauf ausgeht, Stellschraube ein wenig im Uhrzeigersinn drehen.

Hinweis: Wenn sich die Trennscheibe nach dem Einstellen der Leerlaufdrehzahl immer noch dreht, Gerät vom Wacker Neuson Ansprechpartner reparieren lassen.

10.2.10 Funkenfänger reinigen

Hinweis: Nur EPA-Geräte (in USA und Kanada) haben einen Funkenfänger.



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Schalldämpfer	3	Leitblech
2	Funkenfängergitter	4	Schraube (2 Stück)

Funkenfänger reinigen

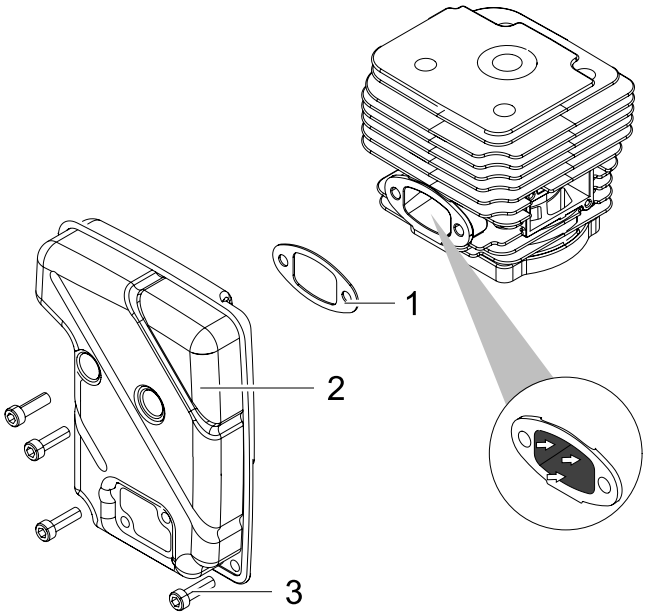
1. Trennvorrichtung abbauen, siehe Kapitel *Erste Inbetriebnahme, Trennvorrichtung außen montieren*.
2. Leitblech abschrauben und abnehmen.
3. Funkenfängergitter abnehmen.
4. Funkenfängergitter mit einer Drahtbürste reinigen.
5. Leitblech und Funkenfängergitter aufsetzen und festschrauben.

   Anzugsdrehmoment 2 Nm.
6. Trennvorrichtung anbauen, siehe Kapitel *Erste Inbetriebnahme, Trennvorrichtung außen montieren*.

10.2.11 Auslasskanal reinigen

Hinweis: Lassen Sie bei EPA-Geräten (in USA und Kanada) alle 90 h den Auslasskanal des Geräts vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners reinigen.

VORSICHT
Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Schäden am Gerät führen.
- ▶ Keine harten oder metallischen Hilfsmittel zum Reinigen verwenden.
- ▶ Darauf achten, dass keine Verbrennungsrückstände in den Zylinder gelangen.



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Dichtung	3	Schraube (4 Stück)
2	Schalldämpfer		

1. Trennvorrichtung abbauen, siehe Kapitel *Erste Inbetriebnahme, Trennvorrichtung außen montieren*.
2. Zündkerzenstecker abziehen.
3. Schalldämpfer abschrauben und abnehmen.
4. Um den Zylinderraum vor Verschmutzungen zu schützen, Kolben in die obere Position bringen.
5. Verbrennungsrückstände im Auslasskanal mit hölzernem Hilfsmittel (z. B. Stab) entfernen.

6. Dichtfläche von Zylinder und Schalldämpfer reinigen.
7. Schalldämpfer mit neuer Dichtung am Zylinder festschrauben.
   Anzugsdrehmoment 18 Nm.
8. Trennvorrichtung anbauen, siehe Kapitel *Erste Inbetriebnahme, Trennvorrichtung außen montieren*.

11 Störungsbeseitigung

Der folgenden Tabelle können Sie mögliche Störungen, deren Ursachen und deren Beseitigung entnehmen.

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können oder dürfen, wenden Sie sich an Ihren Wacker Neuson Ansprechpartner.

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht.	Kombischalter ist auf Position Stopp.	Kombischalter auf Position "I" oder Position "Choke" stellen.
	Zündkerzenstecker ist defekt.	Gerät reparieren lassen. *
	Zündkerze ist defekt.	Zündkerze wechseln.
	Zündkerze sitzt locker.	Zündkerze festschrauben.
	Elektrodenabstand der Zündkerze ist falsch eingestellt.	Elektrodenabstand einstellen.
	Kraftstofffilter ist verstopft.	Kraftstofffilter wechseln.
Motor geht kurz nach dem Starten wieder aus.	Leerlaufdrehzahl ist verstellt.	Leerlaufdrehzahl einstellen.
	Kraftstofffilter ist verstopft.	Kraftstofffilter wechseln.
	Kraftstofftank ist leer.	Kraftstoff nachfüllen.
Motor bringt keine Leistung.	Luftfilter ist verschmutzt.	Luftfilter wechseln.
Trennscheibe dreht sich nicht.	Keilriemen ist defekt.	Keilriemen wechseln.
	Kupplung ist defekt.	Gerät reparieren lassen. *
Trennscheibe dreht sich im Leerlauf.	Leerlaufdrehzahl ist verstellt.	Leerlaufdrehzahl einstellen.
Motor lässt sich nicht ausschalten.	Elektrische Verbindung des Kombischalters ist defekt.	1. Kombischalter auf Position "Choke" stellen. Der Motor geht dann nach wenigen Sekunden aus. 2. Gerät reparieren lassen. *

* Lassen Sie diese Arbeiten vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners durchführen.

12 Zubehör

Für das Gerät wird ein reichhaltiges Zubehörprogramm angeboten.

Über die einzelnen Zubehörartikel informieren Sie sich im Internet unter www.wackerneuson.com.

13 Lagerung

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht betreiben, z. B. während der Wintermonate, führen Sie die folgenden Tätigkeiten durch.

Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.
2. Trennscheibe demontieren und trocken lagern.
3. Gerät abkühlen lassen.

Kraftstoffsystem entleeren

Das Benzin im Kraftstoff verdampft während einer längeren Lagerung teilweise. Das 2-Takt-Öl im Kraftstoff verdampft nicht. Nach einer längeren Lagerung würde das Mischungsverhältnis Benzin/2-Takt-Öl nicht mehr stimmen. Daher muss das Kraftstoffsystem während einer längeren Lagerung leer sein.

1. Verschmutzungen im Bereich des Tankdeckels entfernen.
2. Tankdeckel langsam abschrauben und abnehmen.
3. Kraftstoff in ein geeignetes Gefäß oder Tank abpumpen, z. B. mit einer Saugheberpumpe.
4. Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.
5. Motor starten und im Leerlauf laufen lassen, bis der Kraftstoff im Vergaser verbraucht ist und der Motor stoppt.

Gerät lagern

1. Gerät reinigen.
2. Gerät an einem trockenen Platz lagern.

14 Technische Daten

14.1 BTS 630, 635, 635s

Gerät

Bezeichnung	Einheit	BTS 630	BTS 635	BTS 635s
Artikel-Nr.		0610186, 0610187	0610190, 0610191	0610192, 0610193
Länge x Breite x Höhe	mm	800 x 315 x 400	825 x 315 x 420	825 x 315 x 420
Gewicht (ohne Trennscheibe, ohne Zubehör, Tank leer)	kg	10,9	11,1	11,3
Soft Start		—	—	■
Trennscheibendurchmesser max.	mm	300	350	350
Spannbreite max.	mm	4,5	4,5	4,5
Spindeldurchmesser	mm	20	25,4	25,4
Schnitttiefe max.	mm	103	128	128
Tankinhalt	l	1,1	1,1	1,1
Kraftstoffverbrauch	l/h	2,3	2,3	2,3
Spindeldrehzahl max.	min^{-1}	4240	4240	4240
Umfangsgeschwindigkeit max.	m/s	67	78	78
Gemessener Schallleistungspegel L_{WA} *	dB(A)	114	115	115
Garantierter Schallleistungspegel L_{WA}	dB(A)	116	117	117
Schalldruckpegel L_{pA} am Bedienerplatz *	dB(A)	103	104	104
Schwingungsgesamtwert der Beschleunigung a_{hv} * am Handgriff vorn	m/s^2	4,4	4,2	4,2
Schwingungsgesamtwert der Beschleunigung a_{hv} * am Handgriff hinten	m/s^2	4,5	4,8	4,8
Unsicherheit K	m/s^2	1,5	1,5	1,5

* nach DIN EN ISO 19432:2006

Antriebsmotor

Bezeichnung	Einheit	BTS 630	BTS 635	BTS 635s
Verbrennungsverfahren		2-Takt		
Motorart		Ottomotor		
Hubraum	cm^3	85,8		
Nennleistung	kW	4,3		
Nenndrehzahl	min^{-1}	9300		
Drehmoment max.	Nm	5,0		
Drehzahl max.	min^{-1}	10000		
Leerlaufdrehzahl	min^{-1}	2800		
Betriebsstoff		Benzin-Öl-Gemisch		
Kraftstoff-Mischungsverhältnis		50:1		
Kraftstoffspezifikation		Bleifreies Normalbenzin 91 ROZ (87 R+M)		
Ölspezifikation 2-Takt-Öl		ISO L-EGD		
Zündkerze		NGK BPMR7A		
Elektrodenabstand	mm	0,6		

14.2 Kraftstoff-Mischtabelle

Hinweis: Nur Kraftstoff im Mischungsverhältnis 1:50 verwenden.

Benzinmenge (Liter)	Ölmenge (Liter)
1	0,02
5	0,1
10	0,2
15	0,3
20	0,4
25	0,5

EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Wacker Neuson SE

Preußenstraße 41, 80809 München

Produkt

Typ		BTS 630	BTS 635	BTS 635S
Produkt-Art		**Trennschneider**		
Artikel-Nr.		0610186, 0610187	0610190, 0610191	0610192, 0610193
Installierte Nutzleistung	kW	4,3		
Gemessener Schallleistungspegel	dB(A)	114	115	
Garantierter Schallleistungspegel	dB(A)	116	117	

Konformitätsbewertungsverfahren nach 2000/14/EG, Anhang V, 2005/88/EG

Richtlinien und Normen

Hiermit erklären wir, dass dieses Produkt den einschlägigen Bestimmungen und Anforderungen folgender Richtlinien und Normen entspricht:

2006/42/EG,

2000/14/EG, 2005/88/EG, 2004/108/EG, EN 55012:2007

Bevollmächtigter für technische Unterlagen: Axel Häret

München, 28.01.2010

Franz Beierlein
Leiter Produktmanagement

Dr. Michael Fischer
Leiter Forschung und Entwicklung